

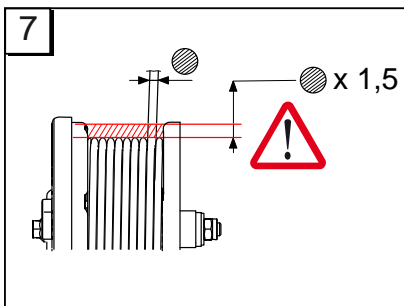
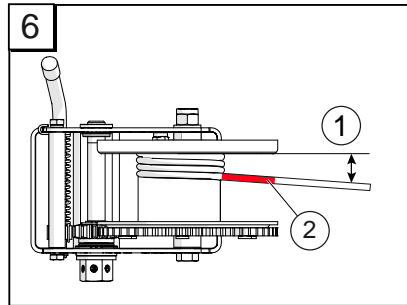
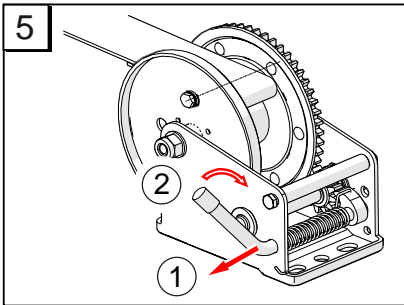
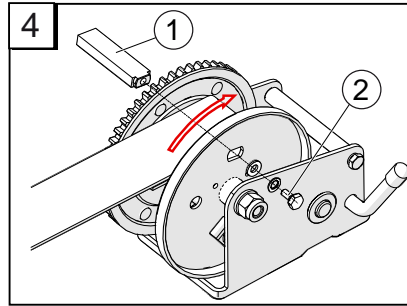
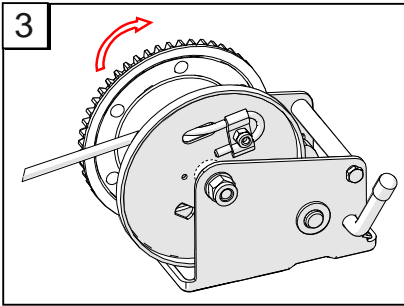
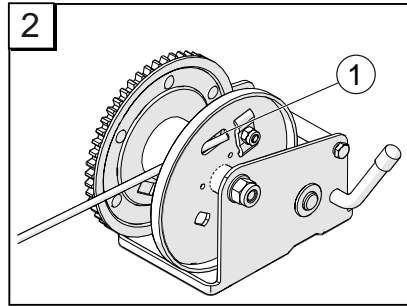
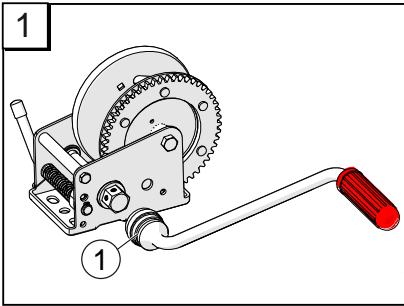
INFORMATION | MANUALS | SERVICE

Schleppwinde 500 A

Betriebsanleitung



D	Betriebsanleitung.....	4
EN	Operating instructions.....	9
NL	Gebruiksaanwijzing.....	14
FR	Mode d'emploi.....	19
ES	Instrucciones de servicio.....	24
PT	Manual de instruções.....	29
IT	Istruzioni per l'uso.....	34
DA	Betjeningsvejledning.....	39
SV	Bruksanvisning.....	44
NO	Bruksanvisning.....	49
FI	Käyttöohje.....	54
ET	Kasutusjuhend.....	59
LV	Ekspluatācijas instrukcija.....	64
LT	Naudojimo instrukcija.....	69



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Handbuch.....	4
Produktbeschreibung.....	4
Technische Daten.....	4
Sicherheitshinweise.....	5
Montage.....	5
Bedienung.....	6
Wartung und Pflege.....	7
Reparatur.....	8

ZU DIESEM HANDBUCH

- Lesen Sie diese Dokumentation vor der Inbetriebnahme durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und soll bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden.

Zeichenerklärung



ACHTUNG!

Genaueres Befolgen dieser Warnhinweise kann Personen- und / oder Sachschäden vermeiden.



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Schleppwinde 500 A ist einzig zum horizontalem Ziehen der in den technischen Daten vorgegebenen Lasten geeignet.

Nicht zulässig ist:

- das Heben von Lasten.
- das Hochziehen von Lasten.
- das Absenken / Ablassen von Lasten (z. B. über eine schräg stehende Rampe).

Die Schleppwinde ist nicht zugelassen für:

- Bühnen und Studios (BGV C1).
- bewegliche Personenaufnahmemittel (BGR 159).
- Bauaufzüge.
- motorischen Betrieb.
- Dauerbetrieb.

TECHNISCHE DATEN

Typ	500 A
Max. Belastung daN (kg) (Zuglast)	
unterste Seillage	500
oberste Seillage	170

Typ	500 A
Getriebeuntersetzung	4,25 : 1
Trommelkapazität (m)	15
Seil *	Ø5 mm
Mindestbruchkraft (F min)	15 kN
Seilfestigkeit N/mm ²	1770
Zugband (nicht zum Heben von Lasten zugelassen)	48x1,1 Å
Mindestbruchkraft (F min)	15 kN
Trommelkapazität (m)	7 m
Mindestlast (kg)	25
Zulässige Umgebungstemperatur	- 20° (bis + 50°C)

* nach EN 12385-4 (Seilkategorie 6x19 / 6x19 M)

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT!

Scharfe Kanten!

Gefahr durch Schürfen, Quetschen, Schneiden. Immer Arbeitshandschuhe tragen!

- Lasten nur mit eingerasteter Sperrklinke ziehen.
 - ⇒ Gefahr durch Kurbelrückschlag bei gespanntem Seil / Band!
- Nur Seile verwenden, bei denen der Karabinerhaken über eine gepresste Seilschlaufe fest mit dem Seil verbunden ist.
- Die in den technischen Daten angegebenen Lasten nicht überschreiten.
- Bei Verwendung eines Bandes, die erforderliche Bruchlast beachten.
- Seile / Bänder nicht verknoten.
- Bänder nicht mit Säuren oder Laugen in Kontakt bringen.
- Bänder mit einer Abdeckung vor Feuchtigkeit und dauerhafter Sonneneinstrahlung schützen.

MONTAGE

Kurbel montieren

1. Arretierhülse zurückziehen (Abb. 1-1).
2. Kurbel aufstecken.
 - ⇒ Kurbel rastet selbstständig ein.



ACHTUNG!

Nur Seile verwenden, bei denen der Karabinerhaken über eine gepresste Seilschlaufe fest mit dem Seil verbunden ist.



Unter Last müssen mindestens zwei Seilwindungen auf der Trommel bleiben! Seilauflauf mit Farbe kennzeichnen.

Seil montieren

1. Stahlseil von innen nach außen durch das Langloch der Seiltrommel stecken (*Abb.2-1*).
2. Das Seilende mit einer großen Schleife in die Klemmschelle einstecken und Skt.-Mutter leicht anziehen (*Abb.3*).
3. Schleife bis an die Klemmschelle zurückziehen und Skt.-Mutter mit maximal 10 Nm anziehen .
4. Seil zwei Windungen aufwickeln.
⇒ dazu Kurbel in Drehrichtung "ZIEHEN-PULL" drehen.
5. Seilauslauf mit Farbe kennzeichnen (*Abb. 6-2*).

Bei unseren Winden können Sie statt einem Seil optional ein spezielles Schlaufen-Band verwenden.



ACHTUNG!

Unfallgefahr!

Die Bruchlast des Bandes muss mindestens das 3-fache der angegebenen Zuglast in der untersten Seillage betragen.



Bandablaufrichtung beachten - Kurbel immer in Richtung "ZIEHEN-PULL" drehen!

Band montieren

1. AL-KO Steckteil durch die Bandschleife schieben (*Abb.4-1*).
2. Steckteil mit Scheibe, Fächerscheibe und Schraube sichern (*Abb.4-2*).
3. Band zwei Windungen aufwickeln und Bandauslauf mit Farbe kennzeichnen.

Schleppwinde befestigen

Typ	Befestigungsmaterial	Drehmoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Schrauben M10 Güte 8.8 ■ 3 Scheiben Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Umlenkrollen

Der Mindestdurchmesser der Umlenkrollen muss das 12-fache des Seildurchmessers betragen.

- Beispiel:
 - Seilstärke \varnothing 7 mm
 - Umlenkrolle \varnothing 84 mm

BEDIENUNG



ACHTUNG!

Das Seil / Band unter Last nur so weit aufwickeln, dass ein Überstand der Bordscheiben von mindestens 1,5x Seildurchmesser gesichert ist (*Abb. 7*).

- Scharfe Kanten! Gefahr von Schürfen, Quetschen, Schneiden. Immer Arbeitshandschuhe tragen.
- Zum Aufwickeln das Seil / Band ohne Last unter leichter Spannung halten.
- Seil / Band auf Beschädigung prüfen und bei Bedarf austauschen.
- Seil / Band nicht über scharfe Kanten führen.
- Prüfen, ob die Kurbel eingerastet ist.

Bedienung Schleppwinde

Seil / Band ohne Last auf- bzw. abwickeln

1. Sperrhebel nach **links** drehen.

- ⇒ die Sperrklinke rastet aus und gibt das Zahnrad frei
 - Handkurbel **im** Uhrzeigersinn drehen
 - Seil / Band lässt sich ohne Last **aufwickeln**.
 - Handkurbel **gegen** den Uhrzeigersinn drehen
 - Seil / Band lässt sich ohne Last **abwickeln**.



Zum schnellen Abwickeln des Seiles / Bandes die Kurbel abnehmen!

Last ziehen

1. Sperrhebel nach außen ziehen (Abb.5-1).
2. Sperrhebel in Richtung ZIEHEN-PULL drehen und Sperrklinke im Zahnrad einrasten (Abb.5-2).
 - ⇒ Die Last wird in der jeweiligen Position gehalten.



ACHTUNG!

Unfallgefahr durch Rückschlag der Kurbel. Sperrklinke muss eingerastet sein!

3. Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.

Ablenkwinkel



Der Ablenkwinkel darf beim Auf- oder Abrollen nicht mehr als 4° betragen (Abb. 6-1).

WARTUNG UND PFLEGE



ACHTUNG!

Gefahr durch Verschleiß!

Seile / Bänder regelmäßig auf Verschleiß prüfen. Beschädigte Seile / Bänder sofort austauschen!

Prüfung Schleppwinde

Die Prüfung durch eine befähigte Person ist immer erforderlich:

- bei Erstinbetriebnahme.
- nach jeder Neumontage.
 - ⇒ *Befähigte Personen im Sinne der Betriebs-Sicherheitsverordnung sind Personen, die durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügen.*

Kontrollarbeiten

- Leichtgängigkeit der Kurbel prüfen.
- Leichtgängigkeit der Arretierhülse prüfen.
- Einrastfunktion der Sperrklinke prüfen.

Öl und Schmierpunkte

Die Winde ist bei der Auslieferung geschmiert. Folgende Punkte regelmäßig nachfetten:

- Trommelnabe.
- Zahnkranz.
- Lagerbuchsen der Antriebswelle.
- Arretierhülse.

Von AL-KO empfohlenes Fett:

- Mehrzweckfett OMV Whiteplex1.
- Mehrzweckfett Staburags NBU12K.

REPARATUR

Reparaturarbeiten



ACHTUNG!

Reparaturarbeiten dürfen nur kompetente Fachbetriebe oder unsere AL-KO Servicestellen durchführen.

- Im Reparaturfall steht unseren Kunden in Europa ein flächendeckendes Netz von AL-KO Servicestellen zur Verfügung.
- Fordern Sie das Verzeichnis der AL-KO Servicestellen direkt bei uns an. Bestellnummer: **371912**.

Ersatzteile sind Sicherheitsteile!

- Für den Einbau von Ersatzteilen in unsere Produkte empfehlen wir ausschließlich original AL-KO Teile oder Teile, die von uns ausdrücklich zum Einbau freigegeben wurden.
- Für eine eindeutige Ersatzteil-Identifizierung benötigen unsere Servicestellen die Ersatzteil-Identnummer (ETI).

TRANSLATION OF THE ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS


Contents


About this handbook.....	9
Product description.....	9
Technical data.....	9
Safety instructions.....	10
Assembly.....	10
Operation.....	11
Maintenance and care.....	12
Repairs.....	13

ABOUT THIS HANDBOOK

- Read this documentation before starting up the machine. This is a precondition for safe working and flawless operation.
- Observe the safety warnings in this documentation and on the product.
- This documentation is a permanent integral part of the product described and must be passed on to the new owner if the product is sold.

Explanation of symbols

 **CAUTION!** Following these safety warnings carefully can prevent personal injury and/or material damage.

 Special instructions for greater ease of understanding and improved handling.

PRODUCT DESCRIPTION

The towing winch is intended solely for horizontally pulling the loads specified in the technical data.

The following are not permissible:

- Lifting loads.
- Hoisting loads.
- Lowering/setting down loads (e.g. via an inclined ramp).

The towing winch is not approved for:

- Stages and studios (BGV C1).
- Mobile personnel lifting equipment (BGR 159).
- Builder's hoists.
- Motor operation.
- Continuous operation.

TECHNICAL DATA

Type	500 A
Max. load daN (kg) (towing capacity)	
Lowest rope layer	500
Top rope layer	170
Gear reduction	4.25 : 1

Type	500 A
Drum capacity (m)	15
Rope*	Ø5 mm
Minimum breaking force (F min)	15 kN
Rope tensile strength N/mm ²	1770
Towing strap (not authorized for lifting loads)	48 x 1.1
Minimum breaking force (F min)	15 kN
Drum capacity (m)	7 m
Minimum load (kg)	25
Permissible ambient temperature	- 20 °C (to + 50 °C)

* in accordance with EN 12385-4 (rope class 6 x 19 / 6 x 19 M)

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION!

Sharp edges!

Risk of abrasion, crushing, cuts. Always wear protective gloves!

- Loads may only be pulled if the pawl is locked in position.
 - ⇒ *Danger from crank handle flying back with rope/strap taut!*
- Only use ropes whose karabiner hooks are attached with a pressed rope loop.
- Do not exceed the loads specified in the technical data.
- If using a strap - observe the required breaking load.
- Do not allow the rope/strap to knot.
- Do not expose straps to acids or alkalis.
- Protect straps against moisture and permanent exposure to sunlight by means of a cover.

ASSEMBLY

Installing the crank handle

1. Pull back the locking sleeve (*Fig. 1-1*).
2. Push on the crank handle.
 - ⇒ *The crank handle automatically clicks into place.*



CAUTION!

Only use ropes whose karabiner hooks are attached with a pressed rope loop.



When under load, the rope must be wound at least two turns onto the drum. Mark the rope run-out with colouring.

Installing the rope

1. Feed the steel rope through the long hole of the drum from the inside (*Fig. 2-1*).
2. Insert the end of the rope into the clamp in a large loop and gently tighten hexagon nut (*Fig. 3*).
3. Pull the loop back up to the clamp and tighten the hexagon nut with a tightening torque of max. 10 Nm.
4. Wind the rope in two full turns.

⇒ Do so by turning the crank handle in the "ZIEHEN-PULL" direction.

5. Mark the rope run-out in colour (Fig. 6-2).

Our winches can optionally be used with a special loop strap instead of a rope.



CAUTION!

Risk of accident!

The breaking load of the strap must be at least 3 times the specified lifting capacity in the lowest rope layer.



Observe the direction of the strap run-out – always turn the crank handle in the "ZIEHEN-PULL" direction!

Installing the strap

1. Feed the AL-KO connector through the strap loop (Fig. 4-1).
2. Secure the connector with a washer, serrated lock washer and screw (Fig. 4-2).
3. Wind the strap in two full turns and mark the strap run-out in colour.

Fastening the towing winch

Type	Fastening materials	Torque
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 M10-8.8 screws ■ 3 washers Ø10.5 DIN 125A 	49 Nm

Guide pulleys

The minimum diameter of the guide pulleys must be 12 times the diameter of the rope.

- Example:
 - Rope thickness Ø 7 mm
 - Guide pulley Ø 84 mm

OPERATION



CAUTION!

When the rope/strap is under load, only wind it in so far that at least 1.5 x the rope diameter still hangs off the pulley (Fig. 7).

- Sharp edges! Risk of abrasion, crushing, cuts. Always wear protective gloves.
- To wind the rope/strap in without load, hold it slightly taut.
- Check the rope/strap for damage and exchange if necessary.
- Do not route the rope/strap over sharp edges.
- Check whether the crank handle has locked into position.

Towing winch operation

Wind the rope/strap in and out without a load.

1. Turn the locking lever to the **left**.
 - ⇒ The pawl disengages and releases the gear.
 - Turn the hand crank **clockwise**.
 - Rope/strap can be **wound in** without a load.
 - Turn the hand crank **anticlockwise**.
 - Rope/strap can be **wound out** without a load.



To wind the rope/strap out quickly, remove the crank handle!

Pulling a load

1. Pull locking lever outwards (Fig. 5-1).
2. Turn the locking lever in the "ZIEHEN-PULL" direction and engage the pawl (Fig. 5-2).
 - ⇒ *The load is held in its current position.*



CAUTION!

Risk of accident due to the crank handle flying back. Pawl must be engaged!

3. Turn the crank handle clockwise.

Deflection angle



The deflection angle when winding the rope in or out must not exceed 4° (Fig. 6-1).

MAINTENANCE AND CARE



CAUTION!

Danger due to wear!

Check ropes/straps regularly for wear. Damaged ropes/straps must be exchanged immediately!

Checking the towing winch

A check by a qualified person is always required:

- During initial commissioning.
- After each reassembly.
 - ⇒ *According to the Ordinance on Industrial Safety and Health, qualified persons are persons who, due to industrial training, experience and recent work activities, possess the technical knowledge necessary to check the work equipment.*

Inspection work

- Check that the crank handle turns smoothly.
- Check that the locking sleeve moves smoothly.
- Check the locking function of the pawl.

Oil and lubrication points

The winch is supplied pre-lubricated. Re-grease the following points regularly:

- Drum hub.
- Sprocket.
- Bearing sleeve of the drive shaft.
- Locking sleeve.

Grease recommended by AL-KO:

- OMV Whiteplex1 multipurpose grease.
- Staburags NBU12K multipurpose grease.

REPAIRS

Repair work

**CAUTION!**

Repair work may only be carried out by competent specialist workshops or our AL-KO Service Centres.

- If repairs are necessary, an extensive network of AL-KO Service Centres is available for our customers across Europe.
- Contact us directly to request a list of AL-KO Service Centres. Order number: **371912**.

Spare parts are safety parts!

- For installation of spare parts in our products, we exclusively recommend original AL-KO parts or parts expressly approved by us for installation.
- In order to clearly identify spare parts, our service centres require the spare part identification number (ETI).

ORIGINELE GEBRUIKSAANWIJZING

Inhoudsopgave

Over dit handboek.....	14
Productbeschrijving.....	14
Technische gegevens.....	15
Veiligheidsvoorschriften.....	15
Montage.....	15
Bediening.....	16
Onderhoud.....	17
Reparatie.....	18

OVER DIT HANDBOEK

- Lees deze documentatie vóór ingebruikname door. Dit is een voorwaarde voor veilig werken en storingsvrij gebruik.
- Neem de veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen in deze documentatie en op het product in acht.
- Deze documentatie is permanent onderdeel van het beschreven product en dient bij verkoop aan de koper te worden overgedragen.

Legenda



LET OP!

Het nauwkeurig in acht nemen van deze waarschuwingen kan verwondingen en/of materiële schade voorkomen.



Speciale aanwijzingen voor een beter begrip en gebruik.

PRODUCTBESCHRIJVING

De sleeplijer 500 A is uitsluitend geschikt voor horizontaal trekken van de in de technische gegevens aangegeven lasten.

Niet toegestaan is:

- het hijsen van lasten.
- het omhoog trekken van lasten.
- het laten zakken / neerlaten van lasten (bijv. via een helling).

De sleeplijer is niet toegelaten voor:

- podia en studio's (BGV C1)
- verplaatsbare personenhijsmiddelen (BGR 159)
- bouwlijften
- gemotoriseerde werking
- continu bedrijf

TECHNISCHE GEGEVENS

Type	500 A
Max. belasting daN (kg) (trekbelasting)	
Volledig afgerolde kabel	500
Volledig opgerolde kabel	170
Overbrengingsverhouding	4,25 : 1
Trommelcapaciteit (m)	15
Kabel *	Ø5 mm
Minimale breukkracht (F min)	15 kN
Kabelsterkte N/mm ²	1770
Trekband (niet toegestaan voor het hijsen van lasten)	48x1,1
Minimale breukkracht (F min)	15 kN
Trommelcapaciteit (m)	7 m
Minimale belasting (kg)	25
Toegestane omgevingstemperatuur	- 20° (tot + 50°C)

* conform EN 12385-4 (kabelklasse 6x19 / 6x19 M)

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN**VOORZICHTIG!****Scherpe randen!**

Gevaar door schuren, beknelling, snijden. Altijd werkhandschoenen dragen!

- Lasten alleen trekken als de pal is vergrendeld.
⇒ *Gevaar door terugslag van de slinger bij gespannen kabel/band!*
- Uitsluitend kabels gebruiken waarbij de karabijnhaak met behulp van een geperste kabellus met de kabel verbonden is.
- De in de technische gegevens vermelde lasten mogen niet worden overschreden.
- Bij gebruik van een band dient de vereiste breuklast in acht te worden genomen.
- Kabels/banden niet aan elkaar vastknopen.
- Banden niet in contact brengen met zuren of logen.
- Banden door middel van een afdekking beschermen tegen vocht en continue bestraling door de zon.

MONTAGE**Slinger monteren**

1. Borghuis terugtrekken (*afb. 1-1*).
2. Slinger plaatsen.
⇒ *Slinger vergrendelt zichzelf.*

**LET OP!**

Uitsluitend kabels gebruiken waarbij de karabijnhaak met behulp van een geperste kabellus met de kabel verbonden is.



Onder belasting dienen minimaal twee kabelwikkelingen op de kabeltrommel aanwezig te zijn! Het einde van de kabel met verf markeren.

Kabel monteren

1. De stalen kabel van binnen naar buiten door het ovale gat van de kabeltrommel geleiden (*afb. 2-1*).
2. Het kabeluiteinde met een grote lus in de kabelklem plaatsen en de zeskantmoer iets vastdraaien (*afb. 3*).
3. De lus tot aan de kabelklem terugtrekken en de zeskantmoer met maximaal 10 Nm vastdraaien.
4. De kabel twee wikkelingen opwickelen.
⇒ *hiertoe de slinger in de draairichting "TREKKEN-PULL" draaien.*
5. Einde van de kabel met verf markeren (*afb. 6-2*).

Bij onze lieren kunt u in plaats van een kabel optioneel een speciale band met lus gebruiken.



LET OP!

Gevaar voor ongevallen!

De breuklast van de band dient minimaal 3 keer zo groot te zijn als de aangegeven trekbelasting bij een volledig afgerolde kabel.



De afrolrichting van de band dient in acht genomen te worden - de slinger te allen tijde in richting "TREKKEN-PULL" draaien!

Band monteren

1. AL-KO insteekgedeelte door de lus van de band schuiven (*afb. 4-1*).
2. Insteekgedeelte met ring, waaiering en schroef bevestigen (*afb. 4-2*).
3. De band twee wikkelingen oprollen en het uiteinde van de band met verf markeren.

Bevestigen van de sleeplier

Type	Bevestigingsmateriaal	Draaimoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 schroeven M10 kwaliteit 8.8 ■ 3 ringen Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Geleiderollen

De minimale diameter van de geleiderollen dient 12 keer zo groot te zijn als de diameter van de kabel.

■ Voorbeeld:

- Diameter van de kabel Ø 7 mm
- Diameter van de geleiderol Ø 84 mm

BEDIENING



LET OP!

De belaste kabel/band slechts zover oprollen dat de bovenste rand van de geleiderol minimaal met 1,5 x de diameter van de kabel geborgd is (*afb. 7*).

- Scherpe randen! Gevaar voor schuren, beknelling, snijden. Altijd werkhandschoenen dragen.
- Voor het opwickelen de kabel/band zonder last licht gespannen houden.
- Kabel/band op beschadiging controleren en indien nodig vervangen.
- Kabel/band niet over scherpe randen laten lopen.
- Controleren of de slinger vergrendeld is.

Bediening van de sleeplier

Kabel/band zonder last op- c.q. afwikkelen

1. Blokkeerhendel naar **links** draaien.
 - ⇒ *De pal wordt ontgrendeld en geeft het tandwiel vrij.*
 - *Slinger met de klok mee draaien.*
 - *Kabel/band kan zonder last worden opgewikkeld.*
 - *Slinger tegen de klok in draaien.*
 - *Kabel/band kan zonder last worden afgewikkeld.*



Om de kabel/band snel af te wikkelen de slinger verwijderen!

Last trekken

1. Blokkeerhendel naar buiten trekken (afb. 5-1).
2. Blokkeerhendel in de richting TREKKEN-PULL draaien en de pal in het tandwiel vergrendelen (afb. 5-2).
 - ⇒ *De last wordt in de desbetreffende positie gehouden.*



LET OP!

Gevaar voor ongevallen door terugslag van de slinger. Pal moet vergrendeld zijn!

3. Slinger met de klok mee draaien.

Afbuighoek



De afbuighoek mag bij het op- en afrollen niet meer dan 4° bedragen (afb. 6-1).

ONDERHOUD



LET OP!

Gevaar door slijtage!

Kabels/banden regelmatig op slijtage controleren. Beschadigde kabels/banden onmiddellijk vervangen!

Controle van de sleeplier

Controle door een hiertoe bevoegd persoon is altijd vereist:

- bij eerste inbedrijfstelling
- na iedere montage
 - ⇒ *Bevoegde personen overeenkomstig de Duitse verordening voor bedrijfsveiligheid zijn personen, die door opleiding, beroepservaring en actuele beroepswerkzaamheden over de vereiste vakkennis beschikt om de arbeidsmiddelen te controleren.*

Controlewerkzaamheden

- Soepele werking van de slinger controleren.
- Soepele werking van de borghuls controleren.
- Vergrendelingsfunctie van de pal controleren.

Olief- en smeerpunten

De lier is bij levering gesmeerd. De volgende punten dienen regelmatig gesmeerd te worden:

- trommelnaaf
- tandkrans
- lagerbussen van de aandrijfjas
- borghuls

Door AL-KO aanbevolen vet:

- Multifunctioneel vet OMV Whiteplex 1.
- Multifunctioneel vet Staburags NBU 12 K.

REPARATIE

Reparatiewerkzaamheden



LET OP!

Reparatiewerkzaamheden mogen alleen door bevoegde vakbedrijven of door onze AL-KO-service-werkplaatsen worden uitgevoerd.

- In geval van reparatie hebben onze klanten in Europa toegang tot ons netwerk van AL-KO-service-werkplaatsen in heel Europa.
- U kunt de lijst met AL-KO-service-werkplaatsen direct bij ons bestellen. Bestelnummer: **371912**.

Reserveonderdelen zijn veiligheidsonderdelen!

- Voor de inbouw van reserveonderdelen in onze producten adviseren wij uitsluitend originele AL-KO-onderdelen of onderdelen die door ons uitdrukkelijk voor de inbouw zijn vrijgegeven.
- Voor een duidelijke identificatie van het reserveonderdeel hebben onze service-werkplaatsen het artikelnummer van het reserveonderdeel nodig.

MODE D'EMPLOI D'ORIGINE**Table des matières**

Informations sur ce manuel.....	19
Description du produit.....	19
Caractéristiques techniques.....	20
Consignes de sécurité.....	20
Montage.....	20
Commande.....	21
Maintenance et entretien.....	22
Réparations.....	23

INFORMATIONS SUR CE MANUEL

- Veuillez lire cette documentation avant la mise en service. Ceci est indispensable pour pouvoir effectuer un travail fiable et une manipulation sans difficulté.
- Veuillez respecter les remarques relatives à la sécurité et les avertissements figurant dans cette documentation et sur le produit.
- Cette documentation est partie intégrante du produit décrit et devra être remise au client lors de la vente.

Explication des symboles**ATTENTION!**

Le respect de ces avertissements permet d'éviter des dommages corporels et / ou matériels.



Remarques spéciales pour une meilleure compréhension et manipulation.

DESCRIPTION DU PRODUIT

Le treuil de remorque 500 A est uniquement conçu pour le remorquage horizontal des charges indiquées dans les caractéristiques techniques.

Utilisations interdites :

- Soulever des charges.
- Hausser des charges.
- Abaisser / faire descendre des charges (p. ex. sur une rampe inclinée).

Le treuil de remorque n'est pas autorisé pour :

- Les plateaux et les studios (Règles de prévoyance contre les accidents C1).
- Les moyens mobiles de levage de personnes (Caisse de prévoyance BGR 159).
- Les élévateurs pour constructions.
- L'entraînement par moteur.
- L'exploitation continue.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Type	500 A
Charge max. daN (kg) (charge remorquée)	
Couche de câble inférieure	500
Couche de câble supérieure	170
Démultiplication de réducteur	4,25 : 1
Capacité du tambour (m)	15
Câble *	Ø5 mm
Force de rupture minimum (F min)	15 kN
Résistance du câble N/mm ²	1770
Tirant (n'est pas prévu pour soulever des charges)	48x1,1
Force de rupture minimum (F min)	15 kN
Capacité du tambour (m)	7 m
Charge minimum (kg)	25
Température ambiante autorisée	- 20° (jusqu'à + 50°C)

* selon EN 12385-4 (classe de câble 6x19 / 6x19 M)

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



MISE EN GARDE!

Bords aigus !

Risque d'écorchure, d'écrasement, de coupure. Veiller à toujours porter des gants de protection !

- Ne remorquer des charges que lorsque le cliquet d'arrêt est enclenché.
 - ⇒ *Risque de retour en arrière de la manivelle lorsque le câble / le ruban est tendu !*
- N'utiliser que des câbles avec lesquels le mousqueton est relié fermement par une boucle de câble serrée.
- Veiller à ne pas dépasser les charges indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Lors de l'utilisation d'un ruban - respecter la charge de rupture.
- Veiller à ne pas nouer les câbles / rubans.
- Ne pas mettre les rubans en contact avec des acides ou des bases.
- Protéger les rubans contre l'humidité et l'exposition prolongée au soleil avec un recouvrement.

MONTAGE

Monter la manivelle

1. Tirer la douille de blocage (fig. 1-1).
2. Monter la manivelle.
 - ⇒ *La manivelle s'enclenche automatiquement.*



ATTENTION!

N'utiliser que des câbles avec lesquels le mousqueton est relié fermement par une boucle de câble serrée.



Sous charge, deux tours de câble au moins doivent rester sur le tambour ! Marquer la fin du câble avec de la couleur.

Monter le câble

1. Faire passer le câble métallique de l'intérieur vers l'extérieur par le trou oblong du tambour (fig. 2-1).
2. Insérer l'extrémité du câble avec une grande boucle dans le collier de serrage et serrer légèrement l'écrou hexagonal (fig. 3).
3. Tirer la boucle jusqu'au collier de serrage et serrer l'écrou hexagonal avec un couple maximum de 10 Nm.
4. Enrouler le câble de deux tours.
 - ⇒ Pour ce faire, tourner la manivelle dans le sens « TIRER-PULL ».
5. Marquer la fin du câble avec de la couleur (fig. 6-2).

Avec nos treuils, vous pouvez utiliser en option un ruban de suspension spécial au lieu d'un câble.



ATTENTION!

Risque d'accident !

La charge de rupture du ruban doit être au moins 3 fois plus grande que la charge remorquée indiquée pour la couche de câble inférieure.



Respecter le sens de déroulement du ruban - tourner toujours la manivelle dans le sens « TIRER-PULL » !

Monter le ruban

1. Faire passer la pièce mâle AL-KO à travers la boucle de ruban (fig. 4-1).
2. Fixer la pièce mâle avec la rondelle, la rondelle à éventail et la vis (fig. 4-2).
3. Enrouler le ruban de deux tours et marquer la fin du ruban avec de la couleur.

Fixer le treuil de remorque

Type	Pièces de fixation	Couple
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 vis M10 de qualité 8.8 ■ 3 rondelles Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Poulies de guidage

Le diamètre minimum des poulies de guidage doit être 12 fois le diamètre du câble.

- Exemple :
 - Epaisseur du câble Ø 7 mm
 - Poulie de guidage Ø 84 mm

COMMANDE



ATTENTION!

N'enrouler le câble / ruban sous charge que jusqu'à ce qu'une saillie de la poulie à rebord d'au moins 1,5 x le diamètre du câble soit garantie (fig. 7).

- Bords aigus ! Risque d'écorchure, d'écrasement, de coupure. Veiller à toujours porter des gants de protection.
- Pour l'enroulage, garder le câble / ruban sans charge sous légère tension.
- Vérifier que le câble / ruban n'est pas endommagé et le remplacer si nécessaire.

- Ne pas faire passer le câble / ruban sur des bords aigus.
- Vérifier si la manivelle est enclenchée.

Commande du treuil de remorque

Enrouler ou dérouler le câble / ruban sans charge

1. Tourner le levier d'arrêt vers la **gauche**.
 - ⇒ *Le cliquet d'arrêt est désenclenché et libère la roue dentée*
 - Tourner la manivelle **dans le sens** des aiguilles d'une montre.
 - Le câble / ruban peut être **enroulé** sans charge.
 - Tourner la manivelle **dans le sens contraire** des aiguilles d'une montre.
 - Le câble / ruban peut être **déroulé** sans charge.



Retirer la manivelle pour dérouler le câble / ruban rapidement !

Tirer la charge

1. Tirer le levier d'arrêt vers l'extérieur (fig. 5-1).
2. Tourner le levier d'arrêt dans le sens TIRER-PULL et enclencher le cliquet d'arrêt dans la roue dentée (fig. 5-2).
 - ⇒ *La charge est maintenue dans la position respective.*



ATTENTION!

Risque d'accident dû au retour en arrière de la manivelle. Le cliquet d'arrêt doit être enclenché !

3. Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre.

Angle de déviation



L'angle de déviation ne doit pas être supérieur à 4° lors de l'enroulement ou du déroulement (fig. 6-1).

MAINTENANCE ET ENTRETIEN



ATTENTION!

Danger dû à l'usure !

Vérifier régulièrement l'usure des câbles / rubans. Remplacer immédiatement les câbles / rubans endommagés !

Contrôle du treuil de remorque

Un contrôle effectué par une personne qualifiée est toujours nécessaire :

- lors de la première mise en service.
- après chaque nouveau montage.
 - ⇒ *Les personnes qualifiées, selon les consignes de la sécurité d'exploitation, sont des personnes disposant des connaissances spéciales pour le contrôle des outils de travail du fait de leur formation et de leur expérience professionnelle ainsi que de leur activité professionnelle actuelle.*

Travaux de contrôle

- Contrôler la souplesse de la manivelle.
- Contrôler la souplesse de la douille de blocage.
- Contrôler la fonction d'enclenchement du cliquet d'arrêt.

Points de lubrification et de graissage

Le treuil est lubrifié lors de la livraison. Regraisser régulièrement les points suivants :

- Moyeu de tambour.
- Couronne dentée.
- Coussinets de l'arbre d'entraînement.
- Douille de blocage.

Graisse recommandée par AL-KO :

- Graisse multi-usages OMV Whiteplex1.
- Graisse multi-usages Staburags NBU12K.

RÉPARATIONS

Travaux de réparation



ATTENTION!

Seules des entreprises spécialisées compétentes ou nos points de service après-vente AL-KO ont le droit d'effectuer les travaux de réparation.

- Si des réparations s'avèrent nécessaires, nos clients disposent d'un vaste réseau de points de service après-vente AL-KO en Europe.
- Demandez-nous le répertoire des points de service après-vente AL-KO. Numéro de commande : **371912**.

Les pièces de rechange sont des pièces de sécurité !

- Pour le montage de pièces de rechange dans nos produits, nous recommandons d'utiliser exclusivement des pièces AL-KO d'origine ou des pièces autorisées expressément pour le montage.
- Afin d'identifier clairement une pièce de rechange, nos points de service après-vente nécessitent le numéro d'identification de la pièce de rechange (ETI).

INSTRUCCIONES DE SERVICIO ORIGINALES

Índice

Respecto a este manual.....	24
Descripción del producto.....	24
Datos técnicos.....	25
Advertencias de seguridad.....	25
Montaje.....	25
Operación y manejo.....	26
Mantenimiento y cuidados.....	27
Reparación.....	28

RESPECTO A ESTE MANUAL

- Lea esta documentación antes de proceder a la puesta en servicio. Es condición indispensable para trabajar en condiciones de seguridad y para un manejo óptimo.
- Respete las indicaciones de seguridad y advertencias que constan tanto en la documentación como en el equipo.
- La presente documentación es un componente más del producto descrito y, por consiguiente, en caso de ser vendido o cedido también deberá entregarse la documentación.

Leyenda



¡ATENCIÓN!

Respetar al pie de la letra estas advertencias para evitar lesiones y/o daños materiales.



Advertencias especiales para una mejor comprensión y manejo.

DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

El cabrestante 500 A está concebido única y exclusivamente para arrastrar horizontalmente las cargas especificadas en los datos técnicos.

No está permitido:

- Elevar cargas
- Alzar cargas
- Bajar/deslizar cargas (p.ej. por una rampa)

El cabrestante no es apto para:

- Teatros y estudios de grabación (Normativa de prevención de accidentes de la corporación profesional para el seguro de accidentes de trabajo, BGV C1)
- Medios móviles para la elevación de personas (Reglas de la corporación profesional para el seguro de accidentes de trabajo, BGR 159)
- Montacargas
- Servicio motriz
- Servicio continuo

DATOS TÉCNICOS

Modelo	500 A
Carga máx. daN (kg) (carga de tracción)	
Posición inferior del cable	500
Posición superior del cable	170
Engranaje reductor	4,25 : 1
Capacidad del tambor (m)	15
Cable *	Ø5 mm
Fuerza mínima de rotura (F min)	15 kN
Resistencia del cable N/mm ²	1770
Cinta tensora (no autorizada para la elevación de cargas)	48x1,1
Fuerza mínima de rotura (F min)	15 kN
Capacidad del tambor (m)	7 m
Carga mínima (kg)	25
Temperatura ambiente permitida	- 20° (hasta + 50 °C)

* conforme a EN 12385-4 (clase 6x19/6x19 M)

ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD



¡PRECAUCIÓN!

Cantos afilados

Peligro de magulladuras, aplastamiento o cortes. Utilizar siempre guantes de protección.

- Tirar de las cargas sólo con el trinquete bien enganchado.
 - ⇒ *Peligro de que la manivela retorne bruscamente si el cable/la cinta están tensos.*
- Utilizar solo cables en los que el mosquetón esté bien sujeto al cable mediante un lazo prensado.
- No deben sobrepasarse las cargas especificadas en los datos técnicos.
- En caso de usar una cinta, respetar la carga máxima permitida.
- No anudar los cables/cintas.
- Mantener las cintas alejadas de ácidos y bases.
- Cubrir las cintas para protegerlas de la humedad y la radiación solar.

MONTAJE

Montaje de la manivela

1. Retirar el manguito de inmovilización (Fig. 1-1).
2. Colocar la manivela.
 - ⇒ *La manivela encaja automáticamente.*



¡ATENCIÓN!

Utilizar solo cables en los que el mosquetón esté bien sujeto al cable mediante un lazo prensado.



Cuando se está soportando una carga, como mínimo siempre deben quedar dos vueltas de cable en el tambor. Hacer una marca de color en el tope.

Montaje del cable

1. Hacer pasar el cable de acero de dentro hacia fuera por el agujero ovalado del tambor (Fig. 2-1).
2. Introducir el extremo del cable en la abrazadera de sujeción con un lazo grande y apretar ligeramente la tuerca hexagonal (Fig. 3).
3. Apretar el lazo hasta la abrazadera y apretar la tuerca hexagonal aplicando 10 Nm como máximo.
4. Enrollar el cable dos vueltas.
 - ⇒ Para ello, girar la manivela en el sentido de giro "TIRAR (PULL)".
5. Hacer una marca de color en el tope (Fig. 6-2).

Con nuestros tornos puede utilizarse opcionalmente una cinta de bucles especial en lugar de un cable.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de accidente!

La carga máxima admisible debe ser, como mínimo, 3 veces la carga indicada en la posición final del cable.



Prestar atención al sentido de la cinta. Girar la manivela siempre en sentido "TIRAR (PULL)".

Montaje de la cinta

1. Hacer pasar la pieza de inserción AL-KO por el lazo de la cinta (Fig. 4-1).
2. Asegurarla con arandela, arandela de abanico y tornillo (Fig. 4-2).
3. Dé dos vueltas a la cinta y haga una marca de color en el tope.

Fijación del cabrestante

Modelo	Elementos de fijación	Momento de apriete
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 tornillos M10, calidad 8.8 ■ 3 arandelas Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Poleas inversoras

El diámetro mínimo de las poleas inversoras debe ser 12 veces el diámetro del cable.

- Ejemplo:
 - Grosor del cable Ø 7 mm
 - Poleas inversoras Ø 84 mm

OPERACIÓN Y MANEJO



¡ATENCIÓN!

Bobinar el cable o cinta sin carga solo hasta que, como mínimo, quede asegurado un saliente de la corona de la polea de al menos 1,5 veces el diámetro del cable (Fig. 7).

- Cantos afilados Peligro de magulladuras, aplastamiento o cortes. Utilizar siempre guantes de protección.
- Para bobinar el cable/la cinta sin carga, mantener una ligera tensión.
- Comprobar si el cable/la cinta está dañados y recambiar en caso necesario.
- No guiar el cable/la cinta por cantos afilados.
- Comprobar que la manivela ha quedado bien encajada.

Manejo del cabrestante

Bobinar/desbobinar el cable/la cinta sin carga.

1. Girar la palanca de bloqueo hacia la **izquierda**.
 - ⇒ *El trinquete se desengancha y desbloquea la rueda dentada.*
 - Girar la manivela **en sentido horario**.
 - Es posible **bobinar** el cable/la cinta sin carga.
 - Girar la manivela en el sentido **antihorario**.
 - Es posible **desbobinar** el cable/la cinta sin carga.



Para el desbobinado rápido del cable/la cinta, retirar la manivela.

Arrastre de una carga

1. Tirar de la palanca de bloqueo hacia fuera (Fig.5-1).
2. Girar la palanca de bloqueo en el sentido "TIRAR (PULL)" y enganchar el trinquete en la rueda dentada (Fig.5-2).
 - ⇒ *La carga se detendrá en la posición pertinente.*



¡ATENCIÓN!

Peligro de accidente por el retorno brusco de la manivela. El trinquete tiene que estar enganchado.

3. Girar la manivela en sentido horario.

Pieza angular



La pieza angular no debe superar los 4° al bobinar o desbobinar (Fig. 6-1).

MANTENIMIENTO Y CUIDADOS



¡ATENCIÓN!

Peligro por desgaste

Comprobar regularmente el desgaste de los cables o las cintas. Sustituir inmediatamente los cables o las cintas desgastados.

Comprobación del cabrestante

Es necesario que una persona capacitada realice una inspección en los siguientes casos:

- en la primera puesta en servicio
- tras cada montaje nuevo
 - ⇒ *Según el reglamento alemán de seguridad en el trabajo (BetrSichV), una persona capacitada es aquella que por su formación, su experiencia laboral y su actividad profesional actual cuenta con los conocimientos especializados necesarios para verificar los instrumentos de trabajo.*

Trabajos de control

- Comprobar el funcionamiento suave de la manivela
- Comprobar el funcionamiento suave de la manivela
- Comprobar que el trinquete enganche bien

Puntos de engrase y lubricación

El cabrestante se suministra lubricado. Periódicamente se deben volver a engrasar los puntos siguientes:

- Cubo del tambor
- Corona dentada
- Casquillos del cojinete del eje motriz
- Manguito de inmovilización

Grasa recomendada por AL-KO:

- Grasa multiusos OMV Whiteplex1
- Grasa multiusos Staburags NBU12K

REPARACIÓN

Trabajos de reparación



¡ATENCIÓN!

Los trabajos de reparación solo pueden llevarlos a cabo empresas especializadas o el Servicio Técnico AL-KO.

- En caso de reparación, nuestros clientes en Europa disponen de una vasta red de puntos de servicio AL-KO.
- Puede solicitarnos directamente el directorio de los puntos de servicio AL-KO. Número de pedido: **371912**.

Las piezas de repuesto son elementos de seguridad.

- Recomendamos montar en nuestros productos sólo repuestos originales AL-KO o repuestos que hayan sido expresamente autorizados por nosotros.
- Para identificar claramente los repuestos, nuestros puntos de servicio necesitan el número de identificación del recambio (ETI).

MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL

Índice

Sobre este manual.....	29
Descrição do produto.....	29
Especificações técnicas.....	30
Indicações de segurança.....	30
Montagem.....	30
Operação.....	31
Manutenção e conservação.....	32
Reparação.....	33

SOBRE ESTE MANUAL

- Ler atentamente a presente documentação antes da colocação em funcionamento. Esta é uma pré-condição para um trabalho seguro e um manuseamento sem problemas.
- Respeitar as indicações de segurança e de advertência existentes na presente documentação e no produto.
- Esta documentação é parte integrante e permanente do produto descrito, devendo, no acto de venda, ser entregue ao comprador.

Explicação dos símbolos



ATENÇÃO!

O cumprimento escrupuloso destas indicações de advertência pode evitar danos pessoais e/ou materiais.



Indicações especiais para facilitar a compreensão e o manuseamento.

DESCRIÇÃO DO PRODUTO

O guincho de reboque 500 A adequa-se, de forma única, à tracção horizontal das cargas indicadas nos dados técnicos.

Não é permitido:

- elevar cargas.
- içar cargas.
- baixar / descer cargas (p. ex. por meio de uma rampa inclinada).

Os guinchos de reboque não podem ser utilizados:

- em palcos e estúdios (BGV C1).
- meios de transporte de pessoas (BGR 159).
- elevadores de obras.
- funcionamento motorizado.
- funcionamento permanente.

ESPECIFICAÇÕES TÉCNICAS

Tipo	500 A
Carga máx. daN (kg) (capacidade de tracção)	
Posição inferior do cabo	500
Posição superior do cabo	170
Apoio da engrenagem	4,25 : 1
Capacidade do tambor (m)	15
Cabo *	Ø5 mm
Resistência de ruptura mínima (F min)	15 kN
Resistência do cabo N/mm ²	1770
Correia (não pode ser utilizada para a elevação de cargas)	48x1,1
Resistência de ruptura mínima (F min)	15 kN
Capacidade do tambor (m)	7 m
Carga mínima (kg)	25
Temperatura ambiente admissível	- 20° (até + 50 °C)

* em conformidade com EN 12385-4 (categoria de cabo 6x19 / 6x19 M)

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA



ATENÇÃO!

Arestas aguçadas!

Perigo devido a abrasão, esmagamento, corte. Usar sempre luvas de trabalho!

- Puxar cargas sempre com lingueta engatada.
⇒ *Perigo devido a rebate da manivela com o cabo / fita tensionado/a!*
- Utilizar apenas cabos nos quais o gancho do mosquetão fica preso ao cabo através de um laço prensado.
- Não exceder as cargas indicadas nas especificações técnicas.
- Em caso de utilização de uma fita, prestar atenção à carga de ruptura requerida.
- Não dar nós nos cabos / fitas.
- Não permitir o contacto das fitas com ácidos ou lixívias.
- Proteger as fitas da humidade e da incidência prolongada dos raios solares com uma cobertura.

MONTAGEM

Montar a manivela

1. Puxar a manga de bloqueio para trás (*Fig. 1-1*).
2. Encaixar a manivela.
⇒ *A manivela engata automaticamente.*



ATENÇÃO!

Utilizar apenas cabos nos quais o gancho do mosquetão fica preso ao cabo através de um laço prensado.



Com o cabo sujeito a carga, devem permanecer pelo menos duas voltas de cabo no tambor de enrolamento! Identificar a saída do cabo a cor.

Montar o cabo

1. Inserir o cabo de aço, de dentro para fora, através do furo oblongo do tambor de enrolamento do cabo (Fig. 2-1).
2. Engatar a extremidade do cabo com um laço grande na braçadeira de aperto e apertar ligeiramente a porca sextavada (Fig. 3).
3. Puxar o laço para trás, até à braçadeira de aperto, e apertar a porca sextavada com um máx. de 10 Nm.
4. Enrolar o cabo duas voltas.
⇒ para isso, rodar a manivela no sentido de rotação "PUXAR-PULL".
5. Identificar a saída do cabo a cor (Fig. 6-2).

Os nossos tambores de enrolamento podem ser utilizados, opcionalmente, com uma fita especial em vez de um cabo.



ATENÇÃO!

Perigo de acidente!

A carga de ruptura da fita deve ser equivalente a pelo menos 3 vezes a capacidade de tracção indicada na posição de cabo mais baixa.



Respeitar o sentido de rotação da fita - rodar sempre a manivela no sentido "PUXAR-PULL"!

Montar a fita

1. Introduzir a ficha de ligação AL-KO através do laço da fita (Fig. 4-1).
2. Fixar a peça de encaixe com a anilha, a arruela de aperto dentada e o parafuso (Fig. 4-2).
3. Enrolar a fita duas voltas e identificar a saída da fita com cor.

Fixar o guincho de reboque

Tipo	Material de fixação	Binário
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 parafusos M10 qualidade 8.8 ■ 3 anilhas Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Polias de desvio

O diâmetro mínimo das polias de desvio deve corresponder a 12x o diâmetro do cabo.

- Exemplo:
 - Espessura do cabo Ø 7 mm
 - Polia de desvio Ø 84 mm

OPERAÇÃO



ATENÇÃO!

O cabo/fita submetido/a a carga só deve ser desenrolado até garantir uma sobreposição mínima relativa ao aro da polia de 1,5x o diâmetro do cabo (Fig. 7).

- Arestas aguçadas! Perigo de abrasão, esmagamento, corte. Usar sempre luvas de trabalho.
- Para enrolar, manter o cabo/fita sem carga sob uma ligeira tensão.
- Verificar o cabo / fita quanto a danos e, se necessário, substituir.

- Não passar o cabo / fita sobre arestas aguçadas.
- Verificar se a manivela está encaixada.

Utilização do guincho de reboque

Enrolar ou desenrolar o cabo/fita sem carga

1. Rodar a alavanca de bloqueio para a **esquerda** .
 - ⇒ *a lingueta desengata e liberta o carreto dentado*
 - Rodar a manivela **no** sentido dos ponteiros do relógio
 - O cabo / fita pode ser **enrolado/a** sem carga.
 - Rodar a manivela no sentido **contrário** ao dos ponteiros do relógio.
 - O cabo / fita pode ser **desenrolado/a** sem carga.



Retirar a manivela para um desenrolamento mais rápido do cabo / fita!

Puxar a carga

1. Puxar a alavanca de bloqueio para fora (Fig.5-1).
2. Rodar a alavanca de bloqueio no sentido PUXAR-PULL e engatar a lingueta no carreto dentado (Fig.5-2).
 - ⇒ *A carga é mantida na posição respectiva.*



ATENÇÃO!

Perigo de acidente devido a rebate da manivela. A lingueta tem de estar engatada!

3. Rodar a manivela no sentido dos ponteiros do relógio.

Ângulo de deflexão



Durante o enrolamento ou desenrolamento, o ângulo de deflexão não pode ser superior a 4° (Fig. 6-1).

MANUTENÇÃO E CONSERVAÇÃO



ATENÇÃO!

Perigo provocado por desgaste!

Inspeccionar regularmente os cabos/fitas quanto a sinais de desgaste. Substituir de imediato os cabos/fitas danificados!

Verificação do guincho de reboque

A inspecção por parte de uma pessoa competente deve efectuar-se sempre nas seguintes ocasiões:

- aquando da primeira colocação em funcionamento.
- após cada re-montagem.
 - ⇒ *Pessoas competentes são pessoas que, ao abrigo do disposto no regulamento que rege a segurança no trabalho, e devido à formação profissional, experiência profissional e actividade profissional recente, disponham dos conhecimentos técnicos necessários para fiscalizar os meios de trabalho utilizados.*

Trabalhos de verificação

- Verificar a mobilidade da manivela.
- Verificar a mobilidade da manga de bloqueio.
- Verificar a função de engate da lingueta.

Pontos de lubrificação

O guincho é fornecido lubrificado. Os pontos seguidamente identificados devem ser lubrificados regularmente:

- Cubo do tambor.
- Cremalheira.
- Casquilhos de apoio do veio de accionamento.
- Manga de bloqueio.

Massa lubrificante recomendada pela AL-KO:

- Lubrificante multiusos OMV Whiteplex1.
- Lubrificante multiusos Staburags NBU12K.

REPARAÇÃO

Trabalhos de reparação



ATENÇÃO!

Os trabalhos de reparação devem apenas ser executados em pontos de assistência técnica AL-KO e empresas especializadas autorizadas.

- Em caso de reparação, os nossos clientes dispõem de uma vasta rede de serviços de assistência técnica AL-KO em toda a Europa.
- Solicite-nos directamente a listagem de pontos de assistência técnica AL-KO. Referência: **371912**.

As peças de substituição são peças de segurança!

- Para a montagem de peças de substituição nos nossos produtos, recomendamos a utilização exclusiva de peças originais AL-KO ou peças homologadas por nós para o efeito.
- Para uma identificação inequívoca das peças de substituição, os nossos serviços de assistência técnica necessitam do número de identificação da peça de substituição (NIP).

ISTRUZIONI PER L'USO ORIGINALI

Indice analitico

Riguardo questo manuale.....	34
Descrizione del prodotto.....	34
Dati tecnici.....	34
Indicazioni di sicurezza.....	35
Montaggio.....	35
Operazione.....	36
Manutenzione e cura.....	37
Riparazione.....	38

RIGUARDO QUESTO MANUALE

- Leggere la presente documentazione prima della messa in funzione. Ciò è indispensabile per garantire il funzionamento sicuro e l'uso corretto.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute in questa documentazione e presenti sul prodotto.
- La presente documentazione è parte integrante del prodotto descritto e in caso di cessione deve essere consegnata all'acquirente.

Spiegazione dei simboli



ATTENZIONE!

Seguire attentamente queste avvertenze per evitare danni a persone e / o materiali.



Indicazioni speciali per maggiore chiarezza e facilità d'uso.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Il verricello 500 A è destinato unicamente al traino orizzontale dei carichi indicati nei dati tecnici.

Non è ammesso:

- il sollevamento di carichi.
- l'innalzamento di carichi.
- l'abbassamento / scarico di carichi (ad es. tramite una rampa inclinata).

Il verricello non è omologato per:

- palcoscenici e studi (Codice della salute e sicurezza sul lavoro BGV C1).
- mezzi di sollevamento mobili per persone (Regole della salute e sicurezza sul lavoro BGR 159).
- montacarichi.
- uso motorizzato.
- uso continuo.

DATI TECNICI

Tipo	500 A
Sollecitazione max. daN (kg) (carico di trazione)	
Primo giro tamburo	500
Ultimo giro tamburo	170

Tipo	500 A
Rapporto di riduzione	4,25 : 1
Capacità del tamburo (m)	15
Fune *	Ø5 mm
Carico di rottura minimo (F min)	15 kN
Resistenza della fune N/mm ²	1770
Tirante (non omologato per il sollevamento di carichi)	48x1,1
Carico di rottura minimo (F min)	15 kN
Capacità del tamburo (m)	7 m
Carico minimo (kg)	25
Temperatura ambiente ammessa	- 20° (fino a + 50°C)

* secondo EN 12385-4 (classe della fune 6x19 / 6x19 M)

INDICAZIONI DI SICUREZZA



CAUTELA!!

Spigoli taglienti!

Pericolo di escoriazione, schiacciamento, taglio. Indossare sempre guanti da lavoro!

- Trainare i carichi solo con dente di arresto innestato.
 - ⇒ *Pericolo di ritorno della manovella con fune / cinghia tese!*
- Utilizzare solo funi il cui moschettone sia saldamente collegato alla fune stessa mediante un'asola della fune con manicotto pressato.
- Non superare i carichi indicati nei dati tecnici.
- In caso di impiego di una cinghia osservare il carico di rottura indicato.
- Non annodare le funi / le cinghie.
- Non mettere a contatto le cinghie con acidi o liscivie.
- Proteggere le cinghie dall'umidità e dall'azione prolungata del sole mediante una copertura.

MONTAGGIO

Montaggio della manovella

1. Tirare indietro il manicotto di bloccaggio (Fig. 1-1).
2. Applicare la manovella.
 - ⇒ *La manovella s'innesta automaticamente.*



ATTENZIONE!

Utilizzare solo funi il cui moschettone sia saldamente collegato alla fune stessa mediante un'asola della fune con manicotto pressato.



In presenza di carico devono rimanere avvolte sul tamburo almeno due spire di fune! Contrassegnare con un colore l'uscita della fune.

Montaggio della fune

1. Infilare la fune metallica dall'interno verso l'esterno attraverso il foro allungato del tamburo della fune (Fig. 2-1).

2. Infilare l'estremità della fune con un grosso cappio nella fascetta di serraggio e stringere leggermente il dado esagonale (Fig. 3).
3. Tirare indietro il cappio fino alla fascetta di serraggio e serrare il dado esagonale con massimo 10 Nm.
4. Avvolgere la fune in due spire.
 - ⇒ a tale scopo girare la manovella in direzione "TIRARE-PULL".
5. Contrassegnare con un colore l'uscita della fune (Fig. 6-2).

I nostri arganelli possono essere utilizzati in via opzionale con una cinghia di sollevamento speciale in luogo di una fune.



ATTENZIONE!

Pericolo d'incidente!

Il carico di rottura della cinghia deve essere pari almeno a 3 volte il carico di trazione indicato nella posizione più bassa della fune.



Osservare la direzione di svolgimento della cinghia - girare sempre la manovella in direzione "TIRARE-PULL"!

Montaggio della cinghia

1. Infilare il perno di fissaggio AL-KO attraverso l'asola della cinghia (Fig. 4-1).
2. Assicurare il perno di fissaggio mediante rosetta, rosetta a ventaglio e vite (Fig. 4-2).
3. Avvolgere la cinghia in due spire e contrassegnare con un colore l'uscita della cinghia.

Fissaggio del verricello

Tipo	Materiale di fissaggio	Coppia di serraggio
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 viti M10 classe 8.8 ■ 3 rosette Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Pulegge di rinvio

Il diametro minimo delle pulegge di rinvio deve essere pari a 12 volte il diametro della fune.

■ Esempio:

- Spessore della fune Ø 7 mm
- Puleggia di rinvio Ø 84 mm

OPERAZIONE



ATTENZIONE!

In presenza di carico avvolgere la fune / la cinghia solo quanto basta per assicurare una sporgenza degli anelli di spallamento di almeno 1,5 volte il diametro della fune (Fig. 7).

- Spigoli taglienti! Pericolo di escoriazione, schiacciamento, taglio. Indossare sempre guanti da lavoro.
- Per l'avvolgimento tenere in leggera tensione la fune / la cinghia in assenza di carico.
- Controllare se la fune / la cinghia è danneggiata e in caso di necessità sostituirla.
- Non far passare la fune / la cinghia su spigoli taglienti.
- Controllare se la manovella è innestata.

Impiego del verricello

Avvolgimento e svolgimento della fune / della cinghia in assenza di carico

1. Ruotare la leva di arresto verso **sinistra**.

- ⇒ *il dente di arresto si disinnesta e libera la ruota dentata*
- *Ruotare la manovella in senso orario*
 - *la fune / la cinghia può essere **avvolta** in assenza di carico.*
 - *Ruotare la manovella in senso **antiorario**.*
 - *la fune / la cinghia può essere **svolta** in assenza di carico.*



Per svolgere velocemente la fune / la cinghia rimuovere la manovella!

Traino del carico

1. Tirare la leva di arresto verso l'esterno (Fig. 5-1).
2. Ruotare la leva di arresto in direzione TIRARE-PULL e innestare il dente di arresto nella ruota dentata (Fig. 5-2).
 - ⇒ *Il carico viene mantenuto nella posizione attuale.*



ATTENZIONE!

Pericolo di incidente causato dal contraccolpo della manovella. Il dente di arresto deve essere innestato!

3. Ruotare la manovella in senso orario.

Angolo di deviazione



Durante l'avvolgimento e lo svolgimento l'angolo di deviazione non deve superare i 4° (Fig. 6-1).

MANUTENZIONE E CURA



ATTENZIONE!

Pericolo derivante dall'usura!

Controllare regolarmente lo stato di usura delle funi / delle cinghie. Sostituire immediatamente le funi / le cinghie danneggiate!

Controllo del verricello

Il controllo da parte di una persona autorizzata è sempre indispensabile:

- alla prima messa in esercizio.
- dopo ogni nuovo montaggio.
 - ⇒ *Per persone autorizzate ai sensi della normativa tedesca sulla sicurezza sul lavoro ("Betriebs-Sicherheitsverordnung") s'intendono persone che, grazie alla propria formazione, esperienza professionale e alla propria attività lavorativa attuale dispongono delle conoscenze specifiche necessarie per il controllo degli strumenti di lavoro.*

Operazioni di controllo

- Verificare la scorrevolezza della manovella.
- Verificare la scorrevolezza del manicotto di bloccaggio.
- Verificare la funzione di innesto del dente di arresto.

Punti di oliatura e lubrificazione

Alla consegna l'arganello è lubrificato. Ingrassare regolarmente i seguenti punti:

- Mozzo del tamburo.
- Ralla.

- Bussole dell'albero di trasmissione.
- Manicotto di bloccaggio.

Grasso consigliato da AL-KO:

- Lubrificante di uso comune OMV Whiteplex1.
- Lubrificante di uso comune Staburags NBU12K.

RIPARAZIONE

Lavori di riparazione



ATTENZIONE!

I lavori di riparazione devono essere effettuati esclusivamente da ditte specializzate o dai nostri centri di assistenza AL-KO.

- Per le riparazioni i nostri clienti in Europa dispongono di una rete estesa di centri di assistenza AL-KO.
- È possibile richiedere direttamente a noi l'elenco dei centri di assistenza AL-KO. Numero d'ordine: **371912**.

I pezzi di ricambio sono componenti di sicurezza!

- Per il montaggio di pezzi di ricambio sui nostri prodotti raccomandiamo di usare esclusivamente componenti originali AL-KO o componenti da noi esplicitamente autorizzati per tale scopo.
- Per un'identificazione univoca dei pezzi di ricambio i nostri centri di assistenza necessitano del numero di identificazione dei pezzi di ricambio (ETI).

ORIGINAL BETJENINGSVEJLEDNING

Indholdsfortegnelse

Om denne vejledning.....	39
Produktbeskrivelse.....	39
Tekniske data.....	39
Sikkerhedsanvisninger.....	40
Montering.....	40
Betjening.....	41
Vedligeholdelse og service.....	42
Reparation.....	43

OM DENNE VEJLEDNING

- Læs denne dokumentation igennem før idrifttagning. Det er en forudsætning for sikkert arbejde og fejlfri håndtering.
- Overhold sikkerheds- og advarselshenvisningerne i denne dokumentation og på produkt.
- Overhold sikkerheds- og advarselshenvisningerne i denne dokumentation og på produkt.

Tegnforklaring

**NB!**

Følg disse advarselsanvisninger, nøje kan person- og/eller tingskader undgås.



Særlige anvisninger for bedre forståelse og håndtering.

PRODUKTBESKRIVELSE

Slæbespil 500 A er udelukkende egnet til horisontal trækning af de laster, der er angivet under tekniske data.

Ikke tilladt er:

- løftning af laster.
- hejsning af laster.
- sænkning/nedsænkning af laster (f.eks. over en skråt stående rampe).

Slæbespillet må ikke anvendes til:

- scener og i studier (BGV C1).
- bevægelige personhejseanordninger (BGR 159).
- til byggelevatorer.
- ved drift med motor.
- til konstant drift.

TEKNISKE DATA

Type	500 A
Maks. belastning daN (kg) (træklast)	
nederste wireposition	500
øverste wireposition	170
Udvekslingsforhold	4,25 : 1

Type	500 A
Tromlekapacitet (m)	15
Wire *	Ø5 mm
Minimumsbrudstyrke (F min)	15 kN
Wirestyrke N/mm ²	1770
Trækbånd (må ikke anvendes til løft af laster)	48x1,1
Minimumsbrudstyrke (F min)	15 kN
Tromlekapacitet (m)	7 m
Min. belastning (kg)	25
Tilladt omgivelsestemperatur	- 20° (indtil + 50°C)

* iht. EN 12385-4 (wireklasse 6x19 / 6x19 M)

SIKKERHEDSANVISNINGER



FORSIGTIG!

Skarpe kanter!

Fare ved gnidning, klemning, skæring. Anvend altid arbejdshandsker!

- Træk kun laster, når låsepalen er gået i indgreb.
 - ⇒ *Fare for tilbageslående håndsving når wiren/båndet er spændt!*
- Anvend kun wirer, hvor karabinhagen er fastgjort til wiren ved hjælp af en presset wireløkke.
- De laster, der er angivet under tekniske data, må ikke overskrides.
- Vær opmærksom på brudlasten ved anvendelse af et bånd.
- Wirer/bånd må ikke bindes sammen med knuder.
- Båndene må ikke komme i kontakt med syre eller lud.
- Beskyt båndene imod fugt og vedvarende solstråling med en afdækning.

MONTERING

Montering af håndsving

1. Træk låsespolen tilbage (*illustration 1-1*).
2. Sæt håndsvinget på.
 - ⇒ *Håndsvinget går i hak af sig selv.*



NB!

Anvend kun wirer, hvor karabinhagen er fastgjort til wiren ved hjælp af en presset wireløkke.



Ved belastning skal der være mindst to wireviklinger tilbage på tromlen! Markér med farve på wiren, hvortil den må rulles ud.

Montering af wire

1. Stik stålwiren gennem langhullet i wiretromlen indefra og ud (*illustration 2-1*).
2. Stik wireenden ind i klembøjlen i en stor sløjfe, og spænd sekskantmøtrikken let (*illustration 3*).
3. Træk sløjfen tilbage mod klembøjlen, og spænd sekskantmøtrikken med maksimalt 10 Nm.
4. Wiren vikles op med to viklinger.

⇒ *Drej i den forbindelse håndsvinget i drejeretningen "TRÆK-PULL".*

5. Markér med farve på wiren, hvortil den må rulles ud (*illustration 6-2*).
Spillet kan alternativt anvendes med et specielt fladbånd i stedet for med en wire.



NB!

Fare for ulykker!

Båndets brudlast skal være mindst 3 gange større end den angivne trækstyrke i den nederste wireposition.



Vær opmærksom på båndets løbsretning - drej altid håndsvinget i retningen "TRÆK-PULL"!

Montering af bånd

1. Skub AL-KO-stikdelen igennem båndets løkke (*illustration 4-1*).
2. Sikr stikdelen med spændeskive, stjernefjederskive og skrue (*illustration 4-2*).
3. Båndet vikles op med to viklinger, og båndets ende markeres med farve.

Fastgørelse af slæbespil

Type	Fastgørelsesmateriale	Tilspændingsmoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 skruer M10, kvalitet 8.8 ■ 3 spændeskiver Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Styreruller

Diameteren for styrerullerne skal udgøre mindst det 12-dobbelte af wizens diameter.

- Eksempel:
 - Wirestyrke Ø 7 mm
 - Styrerulle Ø 84 mm

BETJENING



NB!

Med belastning må wiren/båndet kun vikles så langt op, at der er en afstand på mindst 1,5 x wire diameteren op til tromlens sidekanter (*illustration 7*).

- Skarpe kanter! Fare ved gnidning, klemning, skæring. Anvend altid arbejdshandsker.
- For at vikle wiren/båndet op skal den/det holdes uden belastning under let spænding.
- Kontrollér wiren/båndet for beskadigelser, og udskift om nødvendigt.
- Før ikke wiren/båndet hen over skarpe kanter.
- Kontrollér, om håndsvinget er gået i indgreb.

Betjening, slæbespil

Op- og afvikling af wiren/båndet uden belastning

1. Drej låsehåndtaget til **venstre** .
 - ⇒ *Låsepalen slår fra og frigør tandhjulet*
 - *Drejning af håndsvinget **med** uret*
 - *Wiren/båndet kan **vikles op** uden belastning.*
 - *Drejning af håndsvinget **mod** uret*
 - *Wiren/båndet kan **vikles af** uden belastning.*



Tag håndsvinget af, hvis wiren/båndet skal vikles hurtigt af!

Trækning af last

1. Træk låsehåndtaget udad (illustration 5-1).
2. Drej låsehåndtaget i retning TRÆK-PULL, og lad låsepalen gå i indgreb i tandhjulet (illustration 5-2).
⇒ *Lasten holdes i den pågældende position.*



NB!

Fare for ulykker hvis håndsvinget svinger tilbage. Låsepalen skal gå i indgreb!

3. Drej håndsvinget med uret.

Afbøjningsvinkel



Afbøjningsvinklen må ved op- eller afrulning ikke være på mere end 4° (illustration 6-1).

VEDLIGEHOLDELSE OG SERVICE



NB!

Fare pga. slitage!

Kontrollér regelmæssigt wirer/bånd for slitage. Beskadede wirer/bånd skal udskiftes straks!

Kontrol af slæbespil

Kontrollen skal altid foretages af en egnet person:

- Ved første idrifttagning.
 - Efter hver ny montering.
- ⇒ *Egnede personer er i henhold til den tyske driftssikkerhedsforskrift personer, som i kraft af deres uddannelse, deres arbejds erfaring og deres aktuelle erhvervsbeskæftigelse er i besiddelse af den nødvendige faglige viden om kontrol af arbejdsmidlerne.*

Kontrollarbejder

- Kontrollér håndsvingets bevægelighed.
- Kontrollér låsespolens bevægelighed.
- Kontrollér låsepalens evne til at gå i indgreb.

Olie - og smøresteder

Spillet er smurt ved leveringen. Følgende steder skal smøres regelmæssigt:

- Tromlenavet.
- Tandkransen.
- Drivakslens lejevøsninger.
- Låsespole.

Fedt anbefalet af AL-KO:

- Universalfedt OMV Whiteplex1.
- Universalfedt Staburags NBU12K.

REPARATION

Reparationsarbejder

**NB!**

Reparationsarbejder må kun udføres af kompetente specialværksteder eller AL-KO-serviceværksteder.

- Vores kunder i Europa har adgang til et bredt netværk af AL-KO-serviceværksteder, som står parate i forbindelse med reparationer.
- Bestil fortegnelsen over AL-KO-serviceværksteder direkte hos os. Bestillingsnummer: **371912**.

Reservedele er sikkerhedsdele!

- I forbindelse med montering af reservedele i vores produkter anbefaler vi udelukkende at anvende originale AL-KO-dele eller dele, som udtrykkeligt er godkendt af AL-KO.
- Vores serviceværksteder har brug for reservedelsidentifikationsnummeret (ETI) for entydig identifikation af reservedele.

ORIGINALBRUKSANVISNING

Innehållsförteckning

Om denna handbok.....	44
Produktbeskrivning.....	44
Tekniska data.....	44
Säkerhetsinstruktioner.....	45
Montering.....	45
Handhavande.....	46
Underhåll och skötsel.....	47
Reparation.....	48

OM DENNA HANDBOK

- Läs igenom denna dokumentation före användning. Detta är en förutsättning för säkert arbete och felfri hantering.
- Beakta säkerhets- och varningsanvisningarna i dokumentationen och på produkten.
- Dokumentation är en permanent del av den beskrivna produkten och bör lämnas vidare till köparen vid försäljning.

Teckenförklaring



OBSERVA!

Följ dessa varningsinstruktioner exakt för att undvika person- och / eller materialskador.



Särskilda instruktioner för bättre förståelse och användning.

PRODUKTBESKRIVNING

Bogservinschen 500 A är endast lämplig för att dra den i tekniska data föreskrivna lasten horisontellt.

Det är inte tillåtet att

- lyfta last
- dra upp last
- sänka/hissa ned last (t.ex. via en snedstående ramp).

Bogservinschen är inte godkänd för

- scener och ateljéer (BGV C1)
- personbefordran (BGR 159)
- bygghissar
- motordrift
- kontinuerlig drift.

TEKNISKA DATA

Typ	500 A
Max. belastning daN (kg) (draglast)	
Understa vajerlagret	500
Översta vajerlagret	170
Utväxling	4,25 : 1

Typ	500 A
Trummans kapacitet (m)	15
Vajer *	�5 mm
Min. brottgräns (F min)	15 kN
Vajerns draghållfasthet N/mm ²	1770
Dragband (inte godkänt för att lyfta last)	48x1,1
Min. brottgräns (F min)	15 kN
Trummans kapacitet (m)	7 m
Min. last (kg)	25
Till�tten omgivningstemperatur	−20 �C (t.o.m. +50 �C)

* enligt EN 12385-4 (vajertyp 6x19/6x19 M)

SÄKERHETSINSTRUKTIONER



RISK!

Vassa kanter!

Fara genom skrapning, krossning, skärning. Använd alltid arbetshandskar!

- Dra endast lasten om spärrhandtaget har snäpp in.
 - ⇒ *Fara om veven slår tillbaka vid sp nd vajer/sp nt band!*
- Använd endast vajrar där karbinhaken  r fast ansluten till vajern via en fastpressad vajer gla.
- Överskrid inte den i tekniska data angivna lasten.
- Vid användning av ett band – beakta brottgränsen.
- Knut inte ihop vajrar/band.
- Band f r inte komma i kontakt med syra eller lut.
- Skydda banden mot fukt och permanent solljus.

MONTERING

Montera vev

1. Dra tillbaka låshylsan (*fig. 1-1*).
2. Fäst veven.
 - ⇒ *Veven snäpper in automatiskt.*



OBSERVA!

Använd endast vajrar där karbinhaken  r fast ansluten till vajern via en fastpressad vajer gla.



Minst två varv vajer måste alltid finnas kvar på trumman vid belastning! Markera vajerns ände med färg.

Montera vajer

1. F r st lvajern inifrån och utåt genom det avl nga hålet i trumman (*fig. 2-1*).
2. Sätt in vajerns ände med en stor ögla i klämman och dra åt sexkantmuttern lätt (*fig. 3*).
3. Dra tillbaka ögla till klämman och dra åt sexkantmuttern med max. 10 Nm.
4. Rulla upp vajern två varv.

⇒ Veva veven i riktning mot "DRA-PULL".

5. Markera vajerns ände med färg (fig. 6-2).

Våra vinschar kan användas med ett lyftband i stället för en vajer.



OBSERVA!

Olycksrisk!

Bandets brottgräns måste vara minst 3 x större än den angivna draglasten på det understa vajerlagret.



Beakta bandets avrullningsriktning – veva alltid veven i riktning mot "DRA-PULL"!

Montera band

1. Skjut AL-KO instickningsdelen genom bandöglan (fig. 4-1).
2. Säkra instickningsdelen med brickan, solfjäderbrickan och skruven (fig. 4-2).
3. Rulla upp bandet två varv och markera bandets ände med färg.

Fästa bogservinsch

Typ	Fastsättningsmaterial	Vridmoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 skruvar M10 klassificering 8.8 ■ 3 brickor $\varnothing 10,5$ DIN 125A 	49 Nm

Brytblock

Brytblockens minsta diameter måste vara 12 x vajerns diameter.

- Exempel:
 - Vajertjocklek $\varnothing 7$ mm
 - Brytblock $\varnothing 84$ mm

HANDHAVANDE



OBSERVA!

Rulla endast upp vajern/bandet vid belastning, tills minst 1,5 x vajerns diameter finns kvar till trummans kant (fig. 7).

- Vassa kanter! Fara genom skrapning, krossning, skärning. Använd alltid arbetshandskar.
- Spänn vajern/bandet lätt vid upprullning utan belastning.
- Kontrollera vajern/bandet beträffande skador och byt ut vid behov.
- Dra inte vajern/bandet över vassa kanter.
- Kontrollera att veven har snäppt in.

Handhavande bogservinsch

Rulla upp resp. av vajer/band utan last

1. Vrid spärrspaken åt **vänster**.
 - ⇒ *Spärrhandtaget spärras upp och frigör kugghjulet*
 - Veva handveven **medurs**.
 - Vajern/bandet kan **rullas upp** utan last
 - Veva handveven **moturs**.
 - Vajern/bandet kan **rullas av** utan last



Ta bort veven för att rulla av vajern/bandet snabbt!

Dra last

1. Dra spärrspaken utåt (fig. 5-1).
2. Vrid spärrspaken i riktning mot DRA-PULL och snäpp in spärrhandtaget i kughjulet (fig. 5-2).
⇒ *Lasten bromsas i motsvarande position.*



OBSERVA!

Olycksrisk om veven slår tillbaka. Spärrhandtaget måste ha snäppt in!

3. Veva veven medurs.

Avböjningsvinkel



Avböjningsvinkeln får inte vara mer än 4° vid av- eller upprullning (fig. 6-1).

UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL



OBSERVA!

Fara pga slitage!

Kontrollera vajrar/band regelbundet beträffande slitage. Byt omedelbart ut skadade vajrar/band!

Kontroll bogservinsch

Kontrollen måste alltid genomföras av en auktoriserad person

- vid den första idrifttagningen
 - efter varje ny montering.
- ⇒ *En auktoriserad person är en person som pga sin yrkesutbildning, sin yrkeserfarenhet och sitt yrke har den nödvändiga fackkunskapen för att kunna genomföra en korrekt kontroll.*

Kontrollarbeten

- Kontrollera att veven går lätt.
- Kontrollera att låshylsan går lätt.
- Kontrollera att spärrhandtaget snäpper in.

Olje- och smörjpunkter

Vinschen är smord redan vid leveransen. Smörj följande punkter regelbundet:

- Trumnav
- Kuggkrans
- Drivaxelns lagerbussningar
- Låshylsa

Av AL-KO rekommenderat fett:

- Universalfett OMV Whiteplex1
- Universalfett Staburags NBU12K

REPARATION

Reparationsarbeten

**OBSERVA!**

Reparationsarbeten får endast utföras av auktoriserade verkstäder och våra AL-KO servicestationer.

- Om reparationer behövs har vi ett heltäckande nätverk av AL-KO servicestationer i Europa.
- Beställ förteckningen med AL-KO servicestationer direkt från oss. Beställningsnummer: **371912**.

Reservdelar är säkerhetsdetaljer!

- Vi rekommenderar att uteslutande original AL-KO delar eller delar som vi har godkänt för montering används vid montering av reservdelar i våra produkter.
- För att entydigt kunna identifiera reservdelar behöver servicestationerna reservdelens identifieringsnummer (ETI).

ORIGINAL BRUKSANVISNING**Innholdsfortegnelse**

Om denne håndboken.....	49
Produktbeskrivelse.....	49
Tekniske data.....	49
Sikkerhetsanvisninger.....	50
Montering.....	50
Betjening.....	51
Vedlikehold og pleie.....	52
Reparasjon.....	53

OM DENNE HÅNDBOKEN

- Les denne dokumentasjonen før du tar mekanismen i bruk. Dette er en forutsetning for å kunne arbeide sikkert, og for en feilfri håndtering.
- Ta hensyn til sikkerhetsanvisningene og advarslene i denne dokumentasjonen og på selve enheten.
- Denne dokumentasjonen er en fast del av det beskrevne produktet, og skal overleveres kjøperen ved et eventuelt videresalg.

Symbolforklaring**OBS!**

Følg nøye disse advarslene for å unngå personskader og/eller materielle skader.



Spesielle henvisninger for bedre forståelighet og håndtering.

PRODUKTBEKRIVELSE

Slepevisj 500A er kun egnet for horisontal trekking av de forhåndsgitte lastene som står oppført i de tekniske dataene.

Følgende er ikke tillatt:

- Løfting av last.
- Optrekking av last.
- Senking/nedsetting av last (f.eks. via en skråstilt rampe).

Slepevisnsjen er ikke godkjent for:

- Teaterscener og studioer (BGV C1).
- Bevegelige personheisanordninger (BGR 159).
- Vareheiser.
- Motorisert drift.
- Kontinuerlig drift.

TEKNISKE DATA

Type	500 A
Maks. belastning daN (kg) (trekklast)	
Nederste kabelvinding	500
Øverste kabelvinding	170

Type	500 A
Girreduksjon	4,25 : 1
Trommelkapasitet (m)	15
Kabel *	Ø5 mm
Minste bruddkraft (F min)	15 kN
Kabelstyrke N/mm ²	1770
Trekkbånd (ikke godkjent for løfting av last)	48x1,1
Minste bruddkraft (F min)	15 kN
Trommelkapasitet (m)	7 m
Minstelast (kg)	25
Tillatt omgivelsestemperatur	- 20° (til + 50°C)

* iht. EN 12385-4 (kabelklasse 6x19 / 6x19 M)

SIKKERHETSANVISNINGER



FORSIKTIG!

Skarpe kanter!

Fare for skrubsår, fastklemming og kutt. Bruk alltid arbeidshansker!

- Trekk kun last med festet sperrelinke.
 - ⇒ *Fare gjennom veivtilbakeslag ved spent tau/bånd!*
- Bruk kun kabler hvor karabinkroken er koblet fast med kablen via en presset kabelløkke.
- Lastene som er oppført i de tekniske dataene, må ikke overskrides
- Ved bruk av et bånd - ta hensyn til den påkrevde bruddlasten.
- Tau/bånd må ikke knytes
- Ikke bring bånd i kontakt med syrer eller lut.
- Beskytt bånd med et deksel mot fuktighet og vedvarende sollys

MONTERING

Montere sveiv

1. Trekke tilbake låsehylsen (fig. 1-1).
2. Monter sveiven.
 - ⇒ *Sveiven klikker på plass av seg selv.*



OBS!

Bruk kun kabler hvor karabinkroken er koblet fast med kablen via en presset kabelløkke.



Ved last må det bli igjen minst to kabelvindinger på trommelen! Marker kablen med farge.

Montere kablen

1. Stikk stålkablen gjennom slissen på kabeltrommelen, fra innsiden og ut (fig. 2-1).
2. Stikk kabelenden med en stor løkke inn i klemmebøylen, og trekk sekskantmutteren lett til (fig. 3).
3. Dra løkken tilbake mot klemmebøylen, og trekk mutteren godt til med maksimalt 10 Nm.
4. Vikle opp tauet to vindinger.

⇒ *Drei sveiven i rotasjonsretningen "TREKK-PULL".*

5. Marker kabelen med farge (fig. 6-2).

Våre spoler kan eventuelt også brukes med et spesielt vinsjbånd (med løkke) i stedet for med en kabel.



OBS!

Ulykkesfare!

Båndets bruddlast må minst være 3 ganger den angitte trekklasten i den nederste kabelvindingen.



Ta hensyn til båndets avrullingsretning - sveiv alltid i retningen "TREKK-PULL"!

Montere båndet

1. Skyv AL-KO-pluggdelen gjennom båndløkka (fig. 4-1).
2. Sikre pluggdelen med skive, mellomskive og skrue (fig. 4-2).
3. Rull inn båndet to vindinger, og merk båndutløpet med farge.

Feste slepevisjen

Type	Festemateriell	Tiltrekningsmoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 skruer M10 vareklasse 8.8 ■ 3 skiver Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Styreruller

Styrerullenes minste diameter må være 12 ganger kabelens diameter.

- Eksempel:
 - Kabelstyrke Ø 7 mm
 - Styrerulle Ø 84 mm

BETJENING



OBS!

Kabel/bånd med last skal bare ruller inn så langt til rullen har overskytende plass tilsvarende minst 1,5 x kabelens diameter (fig. 7).

- Skarpe kanter! Fare for skrubbsårk, fastklemming og kutt. Bruk alltid arbeidshansker!
- For innrulling av kabelen/båndet uten last, må det holdes lett spent.
- Kontroller for skader og skift ut kabel/bånd ved behov.
- Ikke før tauet/båndet over skarpe kanter.
- Kontroller om sveiven er heftet på plass.

Betjening slepevisj

Vikle tau/bånd på og av uten last.

1. Drei sperrespak mot **mot venstre**.
 - ⇒ *Sperrelinken hektes ut og frigjør tannhullet.*
 - *Drei håndsveiv med klokken*
 - *Vikle tau/bånd på uten last.*
 - *Vri håndsveiven mot klokken.*
 - *Vikle tau/bånd av uten last.*



For hurtig avvikling av tauet/båndet tas sveiven av!

Trekke last

1. Trekk sperrespak utover (fig. 5-1).
2. Drei sperrespaken i retninen TREKK-PULL og hekt sperrelinken inn i tannhullet (fig. 5-2).
⇒ *Lasten holdes i den aktuelle stillingen.*



OBS!

Ulykkesfare ved tilbakeslag av sveiven. Sperrelinke må være heftet inn!

3. Drei sveiv mot høyre.

Avbøyningsvinkel



Avbøyningsvinkelen skal ikke være på mer enn 4° ved på- eller avrulling (fig. 6-1).

VEDLIKEHOLD OG PLEIE



OBS!

Fare pga. slitasje!

Kontroller kabler/bånd regelmessig for slitasje. Skift ut skadde kabler/bånd straks!

Kontroll slepevisj

Kontroll utført av en kvalifisert person er alltid nødvendig:

- ved første gangs bruk.
 - etter hver nymontering.
- ⇒ *Kvalifiserte personer ifølge HMS-forordninger er personer som gjennom sin faglige utdanning, arbeidserfaring og det aktuelle arbeidet, har nødvendig kompetanse for å teste utstyret.*

Kontrollarbeider

- Sjekk at sveiven går lett.
- Kontroller at stoppehyslene er lett bevegelige
- Sjekk låseklens låsefunksjon.

Olje og smørepunkter

Spolen er smurt ved utlevering. Smør følgende punkter regelmessig med fett:

- Trommelnav.
- Tannkrans.
- Lagerbøssingene til drivakselen.
- Stopphylse.

Fett som anbefales fra AL-KO:

- Universalsmørefett OMV Whiteplex1.
- Universalsmørefett Staburags NBU12K.

REPARASJON

Reparasjonsarbeid

**OBS!**

Reparasjonsarbeid skal kun utføres på et kompetent fagverksted eller på våre AL-KO-servicesentre.

- Ved behov for reparasjoner er et omfattende nettverk av AL-KO-servicesentre tilgjengelig for våre kunder i Europa.
- Bestill en liste over AL-KO-servicesentre direkte hos oss. Bestillingsnummer: **371912**.

Reservedeler er sikkerhetsdeler!

- For montering av reservedeler i våre produkter, anbefaler vi utelukkende originale AL-KO-deler eller deler som er godkjent av oss for montering.
- For en entydig identifisering av reservedeler trenger våre servicesentre reservedelens identifikasjonsnummer (EIT).

ALKUPERÄINEN KÄYTTÖOHJE

Sisällysluettelo

Käsikirjaa koskevia tietoja.....	54
Tuotekuvaus.....	54
Tekniset tiedot.....	54
Turvaohjeet.....	55
Asennus.....	55
Käyttö.....	56
Huolto ja hoito.....	57
Korjaus.....	58

KÄSIKIRJAA KOSKEVIA TIETOJA

- Lue tämä asiakirja ennen laitteen käyttöönottoa. Se on turvallisen työskentelyn ja häiriöttömän käytön edellytys.
- Noudata tämän asiakirjan ja laitteen turvaohjeita ja varoituksia.
- Tämä asiakirja on kuvatun tuotteen kiinteä osa, ja se täytyy luovuttaa ostajalle myynnin yhteydessä.

Merkkien selitykset



HUOMIO!

Näiden varoitusten huolellinen noudattaminen voi estää ihmisten loukkaantumiset ja/tai esinevahingot.



Erytisohjeita, jotka auttavat ymmärtämään ja käsittelemään laitetta paremmin.

TUOTEKUVAUS

Hinausvinssi 500 A on tarkoitettu vain teknisissä tiedoissa määritettyjen kuormien vaakasuojaan vetämiseen.

Seuraavat toimet eivät ole sallittuja:

- kuormien nostaminen
- kuormien vetäminen ylöspäin
- kuormien laskeminen alas / valuttaminen (esim. kaltevaa rampia pitkin)

Hinausvinssiä ei saa käyttää seuraavissa:

- näyttämöt ja studiot (BGV C1)
- liikkuvat henkilönostimet (BGR 159)
- työmaahissit
- motorisoitu käyttö
- jatkuva käyttö

TEKNISET TIEDOT

Tyyppi	500 A
Enimmäiskuormitus daN (kg) (vetokuorma)	
alin köyden asento	500
ylin köyden asento	170

Tyyppi	500 A
Alennusvaihde	4,25 : 1
Rummun kapasiteetti (m)	15
Köysi *	Ø 5 mm
Vähimmäismurtovoima (F min)	15 kN
Köyden lujuus N/mm ²	1770
Vetoliina (ei sallittu kuormien nostoon)	48x1,1
Vähimmäismurtovoima (F min)	15 kN
Rummun kapasiteetti (m)	7 m
Vähimmäiskuorma (kg)	25
Sallittu ympäristön lämpötila	- 20° (- + 50 °C)

* standardin EN 12385-4 mukaan (köysiluokka 6x19 / 6x19 M)

TURVAOHJEET



VARO!

Terävät reunat!

Naarmuuntumisen, puristumisen ja leikkaantumisen aiheuttama vaara. Käytä aina työkasineitä!

- Vedä kuormia vain pidätysshaan ollessa lukittu.
 - ⇒ *Kammen takaisin iskeytymisen vaara jännitetyn köyden/liinan yhteydessä!*
- Käytä vain sellaisia köysiä, joihin karbiinihaka on kiinnitetty puristetulla köysisilmukalla tukevasti.
- Älä ylitä teknisissä tiedoissa ilmoitettuja kuormia.
- Huomioi tarpeellinen murtokuorma käyttäessäsi liinaa.
- Älä tee solmuja köysiin/liinoihin.
- Älä anna liinojen joutua kosketuksiin happojen tai emästen kanssa.
- Suojaa liinat kosteudelta ja jatkuvalta auringon säteilyltä peittämällä ne.

ASENNUS

Kammen asennus

1. Vedä lukitusmuhvia taaksepäin (kuva 1–1).
2. Kiinnitä kampi.
 - ⇒ *Kampi lukittuu itse paikoilleen.*



HUOMIO!

Käytä vain sellaisia köysiä, joihin karbiinihaka on kiinnitetty puristetulla köysisilmukalla tukevasti.



Kun laitetta käytetään kuormitettuna, täytyy rummulle jäädä köyttä vähintään 2 kierrosta! Merkitse köyden loppuminen värillä.

Köyden asennus

1. Työnnä teräsköysi sisältä ulospäin köysirummun pitkittäisreian läpi (kuva 2–1).
2. Työnnä köyden pää suurena silmukkana kiinnittimeen ja kiristä kuusikulmamutteria kevyesti (kuva 3).
3. Vedä silmukka kiinni kiinnittimeen, ja kiristä kuusikulmamutteria enintään 10 newtonmetrin voimalla.
4. Kelaa köyttä rullalle kaksi kierrosta.

⇒ *Kierrä kampea tällöin kiertosuuntaan "VEDÄ-PULL".*

5. Merkitse köyden loppuminen värillä (kuva 6–2).

Voit käyttää vinsseissämme köyden sijaan vaihtoehtoisesti erityistä lenkillistä liinaa.



HUOMIO!

Onnettomuusvaara!

Liinan murtokuorman täytyy olla vähintään 3 kertaa alimmassa köyden asennossa ilmoitetun vetokuorman verran.



Huomioi liinan kulkusuunta – kierrä kampea aina "VEDÄ-PULL"-suuntaan!

Liinan asennus

1. Työnnä AL-KO-kiinnitysosa liinan silmukan läpi (kuva 4–1).
2. Varmista kiinnitysosa aluslevyllä, tähtialuslevyllä ja ruuvilla (kuva 4–2).
3. Kelaia liinaa rullalle 2 kierrosta ja merkitse liinan loppuminen värillä.

Hinausvinssin kiinnitys

Tyyppi	Kiinnitystarvikkeet	Kiristysmomentti
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 ruuvia M10 lujuusluokka 8.8 ■ 3 aluslevyä Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Ohjausrullat

Ohjausrullien vähimmäisläpimitan täytyy olla 12 kertaa köyden läpimitta.

■ Esimerkki:

- Köyden paksuus Ø 7 mm
- Ohjausrulla Ø 84 mm

KÄYTTÖ



HUOMIO!

Kelaia köyttä/liinaa kuormitettuna rullalle vain sen verran, että laippapyörän reunasta jää vaakaiksi vähintään 1,5 x köyden läpimitta (kuva 7).

- Terävät reunat! Naarmuuntumis-, puristumis- ja leikkaantumisaara. Käytä aina työkaluina.
- Kelaia köyttä/liinaa rullalle ilman kuormaa pitäen se kevyen jännitteen alaisena.
- Tarkasta, onko köysi/liina vahingoittunut, ja vaihda se tarvittaessa.
- Älä anna köyden/liinan kulkea terävien reunojen yli.
- Tarkasta, onko kampi lukittunut paikalleen.

Hinausvinssin käyttö

Köyden/liinan kelaaminen rullalle tai rullalta ilman kuormaa

1. Käänä pidätysvipua **vasemmalle**.

⇒ *Pidättyshaka vapautuu ja vapauttaa hammaspyörän.*

- *Kierrä käsikampea **myötäpäivään**.*
 - *Voit kelaata köyden/liinan **rullalle** ilman kuormaa.*
- *Kierrä kampea **vastapäivään**.*
 - *Voit kelaata köyden/liinan **rullalta** ilman kuormaa.*



Irrota kampi, jos haluat kelata köyden/liinan nopeasti rullalta!

Kuorman vetäminen

1. Vedä pidätysvipua ulospäin (kuva 5–1).
2. Käännä pidätysvipua suuntaan VEDÄ–PULL ja lukitse pidätyshaka hammaspyörään (kuva 5–2).
⇒ *Kuorma jää sen hetkiseen asentoon.*



HUOMIO!

Kammen takaisin iskeytyminen aiheuttaa onnettomuusvaaran. Pidätyshaan pitää olla lukitunut paikalleen!

3. Kierrä kampea myötöpäivään.

Poikkeamiskulma



Poikkeamiskulma saa olla rullalle ja rullalta kelattaessa enintään 4° (kuva 6–1).

HUOLTO JA HOITO



HUOMIO!

Hankautumisen aiheuttama vaara!

Tarkista säännöllisesti, etteivät köydet/liinat ole hankautuneet. Vaihda vahingoittuneet köydet/liinat välittömästi!

Hinausvinssin tarkastus

Pätevän henkilön suorittama tarkastus vaaditaan aina:

- ensimmäisessä käyttöönotossa
- jokaisen uuden asennuksen jälkeen
⇒ *Pätevä henkilö on työturvallisuusmääräyksen mukaan henkilö, jolla on työvälineen tarkastamiseen vaadittavat ammattitiedot, jotka hän on saanut ammattikoulutuksessa, alan työkokemuksen kautta tai nykyisissä työtehtävissään.*

Tarkastustyöt

- Tarkasta, että kampi liikkuu kevyesti.
- Tarkasta, että lukitusmuhvi liikkuu kevyesti.
- Tarkasta pidätyshaan lukitustoiminto.

Öljyamis- ja voitelukohdat

Vinssi toimitetaan voideltuna. Rasvaa seuraavat kohdat säännöllisesti:

- rummun napa
- hammaskehä
- käyttöakselin laakerin holkki
- lukitusmuhvi

AL-KO:n suosittelema rasva:

- yleirasva OMV Whiteplex1
- yleirasva Staburags NBU12K

KORJAUS

Korjaustyöt



HUOMIO!

Vain pätevät alan yritykset tai AL-KO-huoltopalvelumme saavat tehdä korjaustöitä.

- Korjaustapauksessa asiakkaalla on Euroopassa käytettävissään kattava AL-KO-huoltopalveluiden verkosto.
- Pyydä meiltä luettelo AL-KO-huoltopalveluista. Tilausnumero: **371912**.

Varaosat ovat turvaosia!

- Suosittelemme tuotteitamme varaosiksi ainoastaan alkuperäisiä AL-KO-osia tai osia, jotka olemme nimenomaan hyväksyneet asennettaviksi.
- Luotettavaan varaosan tunnistukseen huoltopalvelumme tarvitsee varaosan tunnusnumeron (ETI).

ORIGINAALKASUTUSJUHENDE TÕLGE

Sisukord

Käsiraamat.....	59
Tootekirjeldus.....	59
Tehnilised andmed.....	60
Ohutusjuhised.....	60
Kokkupanek.....	60
Kasutamine.....	61
Hoolitus ja korrashoid.....	62
Remont.....	63

KÄSIRAAMAT

- Enne seadme kasutuselevõttu lugege läbi käesolev dokumentatsioon. See on turvalise töötamise ja seadme häireteta käsitsemise eelduseks..
- Järgige käesolevas dokumentatsioonis ning seadmel olevaid ohutusjuhiseid ning hoiatusi.
- Käesolev dokumentatsioon on kirjeldatava toote lahutamatu osa ning tuleb toote väljastamisel ostjale üle anda.

Tähiste selgitus



TÄHELEPANU!

Kui järgite neid hoiatusjuhiseid korrektselt, väldite inimeste vigastamist ja/või objektide kahjustamist.



Spetsiaalne juhis paremini arusaamiseks ja käsitsemiseks.

TOOTEKIRJELDUS

Veovints 500 A on ette nähtud üksnes tehnilistes andmetes esitatud koormuste horisontaalsuunas vedamiseks.

Keelatud on:

- koormuste tõstmine.
- koormuste ülesvinnamine.
- koormuste allakukutamine /allaheitmine (nt viltu seisvalt rambilt).

Veovintsi kasutamine ei ole lubatud:

- lavadel ja stuudiotel (BGV C1).
- inimeste tõstmiseks ettenähtud liikuvate vahendite juures (BGR 159).
- ehitusliftide juures.
- motoriseeritud käituses.
- püsirežiimil.

TEHNILISED ANDMED

Tüüp	500 A
Max koormus daN (kg) (tõmbekoormus)	
trossi alumine kiht	500
trossi ülemine kiht	170
Jõuülekanne	4,25 : 1
Trumli maht (m)	15
Tross *	Ø5 mm
Minimaalne katkemisjõud (F min)	15 kN
Trossi tõmbetugevus N/mm ²	1770
Rihm (ei ole lubatud kasutada koormate tõstmiseks)	48x1,1
Minimaalne katkemisjõud (F min)	15 kN
Trumli maht (m)	7 m
Minimaalne koormus (kg)	25
Lubatud ümbritseva keskkonna temperatuur	- 20° (kuni + 50°C)

* vastavalt standardile EN 12385-4 (trossi klass 6x19 / 6x19 M)

OHUTUSJUHISED

**ETTEVAATUST!****Teravad servad!**

Võimalik oht kriimustuste, muljumiste, sisselõikamiste näol. Kandke alati töökindaid!

- Koormaid tohib vedada vaid fikseerunud pörkmehhanismi korral.
⇒ *Vända tagasilöögi oht pingul trossi / rihma korral!*
- Kasutada ainult trosse, millel karabiinhaagi ja trossi kindlaks ühendamiseks on kasutatud pressitud aastrossi.
- Koormused ei tohi ületada tehnilistes andmetes esitatud väärtusi.
- Rihma kasutamisel tuleb silmas pidada ettenähtud katkemisjõudu.
- Trosse / rihmu ei tohi sõlme siduda.
- Rihmad ei tohi hapetega ega lahustega kokku puutuda.
- Kaitseks niiskuse ja pikemaajalise päikesekiirguse eest katta rihmad kattega kinni.

KOKKUPANEK

Vända paigaldamine

1. Tõmmake fiksaatorhülsls tagasi (joon. 1-1).
2. Pange vänt kohale.
⇒ *Vänt fikseerub asendisse automaatselt.*

**TÄHELEPANU!**

Kasutada ainult trosse, millel karabiinhaagi ja trossi kindlaks ühendamiseks on kasutatud pressitud aastrossi.



Kui last on peal, peab trumlile trossi jääma vähemalt kahe pöörde jagu! Tähistada trossi lõpuosa värviga.

Trossi paigaldamine

1. Torgake terastross seestpoolt läbi trossi trumlis oleva pikliku avause (joon. 2-1).
2. Torgake trossi ots koos varuga suure aasa jaoks läbi kaabliklambri ja keerake kuuskantmutter kergelt kinni (joon.3)).
3. Tõmmake aasa kuni kaabliklambrini tagasi ning keerake kuuskantmutter maks. 10 Nm pöördemomendiga kinni.
4. Kerige trossi kahe pöörde jagu peale.
 - ⇒ selleks pöörake vânta suunas "TÕMBA-LÜKKA".
5. Tähistage trossi viimane ots värviga (joon. 6-2).

Meie viintse võib trossi asemel kasutada soovi korral ka spetsiaalse koormarihmaga.



TÄHELEPANU!

Õnnetusoht!

Rihma katkemisjõud peab olema trossi alumise kihi lubatud tõmbekoormusest vähemalt 3 korda suurem.



Jälgida rihma mahakerimissuunda – pöörata vânta alati "TÕMBA-LÜKKA" suunas!

Rihma paigaldamine

1. Lükake AL-KO pistikuosa läbi rihma aasa (joon.4-1).
2. Kinnitage pistikuosa seibi, stopperseibi ja kruviga (joon.4-2).
3. Kerige rihma kahe pöörde jagu peale ja tähistage rihma lõpuosa värviga.

Veovintsi kinnitamine

Tüüp	Kinnitusdetailid	Pöördemoment
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 kruvi M10, kandevõime 8.8 ■ 3 seibi Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Trossirattad

Trossirataste minimaalne läbimõõt peab olema trossi läbimõõdust 12 korda suurem.

■ Näide:

- Trossi diameeter Ø 7 mm
- Trossiratas Ø 84 mm

KASUTAMINE



TÄHELEPANU!

Kerige trossi / rihma peale ainult nii palju, et äärikuks oleva ketta servani jääb vaba ruumi vähemalt 1,5x trossi läbimõõdu võrra (joon.7).

- Teravad servad! Kriimustuste, muljumiste, sisselõikamise oht. Kandke alati töökindaid.
- Ikoormamata trossi / rihma pealekerimiseks hoidke seda kerge pinge all.
- Kontrollige trossi / rihma võimalike vigastuste osas ja vajadusel vahetage see välja.
- Vältige trossi / rihma teel teravaid servi.
- Kontrollige, kas vânt on fikseeritud asendis.

Veovintsi kasutamine

Koormusvaba trossi / rihma peale- või mahakerimine

1. Lükake lukustushoob **vasakule** .
 - ⇒ *põrkmehanism avaneb ja vabastab hammasratta*
 - käsivänta **päripäeva** pöörates
 - saate koormusvaba trossi / rihma **peale kerida**.
 - käsivänta **vastupäeva** pöörates
 - saate koormusvaba trossi / rihma **maha kerida**.



Trossi / rihma kiireks mahakerimiseks võtke vänt ära!

Koorma vedamine

1. Tõmmake lukustushoob välja (joon.5-1).
2. Lükake lukustushooba noolega näidatud suunas nii et põrkmehanism hammasratta taha lukustuks (joon.5-2).
 - ⇒ *Lasti hoitakse vastavas asendis.*



TÄHELEPANU!

Vigastusoht vända tagasilöögi tõttu. Lukustushoob peab olema fikseerunud!

3. Pöörake vänta päripäeva.

Laotusnurk



Laotusnurk ei tohi peale- ega mahakerimisel olla üle 4° (joon. 6-1).

HOOLDUS JA KORRASHOID



TÄHELEPANU!

Kulumisest tingitud oht!

Kontrollige regulaarselt trosside / rihmade kulumist. Vahetage kahjustatud trossid / rihmad kohe välja!

Veovintsi kontroll

Kontrollimine pädeva isiku poolt on vajalik alati:

- esmasel kasutuselevõtul.
- pärast uues kohas paigaldamist.
 - ⇒ *Pädevad isikud on tööhutusmääruse mõistes isikud, kellel on töövahendite kontrollimiseks vajalikud erialased teadmised tänu kutseõppele, ametialastele kogemustele ja hiljutisele tööalasele tegevusele.*

Kohustuslik kontroll

- kontrollida vända kergelt liukuvust.
- kontrollida fiksaatorhülssi kergelt liukuvust.
- kontrollida põrkmehanismi fikseerumisFunctioniooni.

Õlitus- ja määrimiskohad

Vintsi on enne tarnimist juba määritud. Määret/õli tuleb regulaarselt lisada järgmistel kohtadel:

- trumli rumm.
- hammasvöö.
- ülekandevõlli laagripüksid.
- fiksaatorhülss.

AL-KO poolt soovitatud määre:

- universaalmääre OMV Whiteplex1.
- universaalmääre Staburags NBU12K.

REMONT

Remonttööd



TÄHELEPANU!

Remonttöid tohivad teostada vaid pädevad spetsialistid või meie AL-KO teenindus.

- Remondivajaduse korral on meie Euroopa klientidel võimalik kasutada ulatuslikku AL-KO teeninduspunktide võrgustikku.
- Tellige AL-KO teeninduspunktide nimekiri otse meilt. Tellimisnumber: **371912**.

Varuosad on ohutuse seisukohalt olulised!

- Meie toodetesse monteeritavate varuosadena soovitame kasutada eranditult AL-KO originaalvaruosi või meie poolt selgesõnaliselt paigaldamiseks lubatud varuosi.
- Varuosa ühetähenduslikuks identifitseerimiseks tuleb meie teeninduspunktile esitada varuosa identifitseerimisnumber (ETI).

ORIGINĀLĀ EKSPLUATĀCIJAS INSTRUKCIJA

Satura rādītājs

Par šo rokasgrāmatu.....	64
Izstrādājuma apraksts.....	64
Tehniskie dati.....	64
Drošības norādījumi.....	65
Montāža.....	65
Lietošana.....	66
Apkope un kopšana.....	67
Remonts.....	68

PAR ŠO ROKASGRĀMATU

- Izlasīt šo instrukciju pirms ierīces ekspluatācijas uzsākšanas. Tas ir priekšnosacījums drošam darbam un netraucētai ierīces lietošanai.
- Ievērot šajā instrukcijā un uz ierīces esošās drošības un brīdinājuma norādes.
- Šī instrukcija ir aprakstītā izstrādājuma neatņemama sastāvdaļa un tā pārdošanas gadījumā ir jānodod pircējam.

Simbolu paskaidrojums



UZMANĪBU!

Precīza šo brīdinājuma norādījumu ievērošana var novērst miesas bojājumu gūšanu un / vai materiālo zaudējumu rašanos.



Speciālie norādījumi labākai izpratnei un precīzākai izmantošanai.

IZSTRĀDĀJUMA APRAKSTS

Vilkšanas vinča 500 A ir paredzēta tikai horizontālai tehniskajos datos norādīto kravu vilkšanai.

Aizliegts veikt turpmākās darbības:

- pacelt kravas;
- vilkt kravas augšup;
- nolaišt/novietot kravas (piem., izmantojot slīpu rampu).

Vilkšanas vinčas nav atļauts izmantot:

- uz skatuvēm un studijās (BGV C1);
- kustīgām cilvēku celšanas ierīcēm (BGR 159);
- celtniecības pacēlājiem;
- ekspluatācijai ar motora piedziņu;
- ilgstošai ekspluatācijai.

TEHNISKIE DATI

Tips	500 A
Maks. noslodze daN (kg) (Vilkšanas slodze) zemākā trošu pozīcija augstākā trošu pozīcija	500 170

Tips	500 A
Pārnesumu attiecība	4,25 : 1
Spoles kapacitāte (m)	15
Trose *	Ø5 mm
Minimālais pārraušanas spēks (F min)	15 kN
Trošu izturība N/mm ²	1770
Vilcējente (nav atļauts izmantot kravu celšanai)	48x1,1
Minimālais pārraušanas spēks (F min)	15 kN
Spoles kapacitāte (m)	7 m
Minimālais smagums (kg)	25
Pieļaujamā apkārtējā temperatūra	- 20° (līdz + 50°C)

* saskaņā ar standartu EN 12385-4 (trošu klase 6x19 / 6x19 M)

DROŠĪBAS NORĀDĪJUMI



PIESARDZĪBA!

Asas malas!

Nobrāzšanas, saspiešanas, sagriešanas draudi. Vienmēr nēsājiet darba cimdus!

- Velciet kravas tikai ar nostiprinātu sprūdu.
 - ⇒ *Kloķa atsitienu draudi ar nospriegotu trosi/lenti!*
- Izmantojiet tikai tādas troses, kuru karabīnes āķis ir fiksētā veidā piestiprināts pie presētas troses cilpas.
- Nepārsniedziet tehniskajos datos norādīto slodzi.
- Izmantojot lenti, ņemiet vērā norādīto pārraušanas slodzi.
- Raugiet, lai troses/lentes nesamezglotos.
- Raugiet, lai lentes nesaskartos ar skābēm vai sārmjiem.
- Uzglabājiet lentes no mitruma un tieša saules starojuma drošā vietā.

MONTĀŽA

Kloķa montāža

1. Fiksējošā apvalka atvilkšana atpakaļ (1-1 att.).
2. Uzspaudiet kloķi.
 - ⇒ *Kloķis nofiksējas automātiski.*



UZMANĪBU!

Izmantojiet tikai tādas troses, kuru karabīnes āķis ir fiksētā veidā piestiprināts pie presētas troses cilpas.



Pie slodzes trosi uz spoles jābūt uzlītai vismaz divas reizes! Atzīmējiet troses gala posmu ar krāsu.

Troses montāža

1. Tērauda trosi ievietojiet no iekšpuses uz ārpusi cauri troses spoles garenajai atverei att. 2-1.
2. Troses galu ar lielu cilpu iespraudiet piespiedējskāvē un viegli pievelciet sešstūrgalvas uzgriezni (att. 3).

3. Pavelciet cilpu atpakaļ līdz piespiedējskavai un pievelciet sešstūrgalvas uzgriezni ar maksimāli 10 Nm lielu spēku.
4. Uztiniet divus troses tinumus.
⇒ *Lai to paveiktu, pagrieziet kloķi griešanas virzienā „PACELŠANA”.*
5. Atzīmējiet troses gala posmu ar krāsu (att. 6-2).

Mūsu ražotajām vinčām troses vietā pēc izvēles iespējams izmantot speciālu lenti ar cilpām.



UZMANĪBU!

Nelaimes gadījuma risks!

Lentes pārraušanas slodzei jābūt vienāgai ar vismaz 3-kārtīgu norādīto vilkšanas slodzi troses zemākajā pozīcijā.



Ievērojiet lentes notīšanas virzienu - kloķi vienmēr grieziet virzienā „PACELŠANA”!

Lentes montāža

1. AL-KO spraudsavienojuma elementu izbīdīet cauri lentes cilpai att. 4-1.
2. Nostipriniet spraudsavienojuma elementu ar paplāksni, zobpaplāksni un skrūvi (att. 4-2).
3. Divreiz uztiniet lenti uz spoles un atzīmējiet gala posmu.

Vilkšanas vinčas nostiprināšana

Tips	Stiprinājuma materiāls	Griezes moments
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 skrūves M10, kvalitāte 8.8 ■ 3 paplāksnes Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Vadrullīši

Vadrullīšu minimālajam diametram jābūt vienādam ar 12-kārtīgu troses diametru.

- Piemērs:
 - Troses biezums Ø 7 mm
 - Vadrullītis Ø 84 mm

LIETOŠANA



UZMANĪBU!

Pie slodzes trosi / lenti uztiniet tikai tik tālu, lai no spoles disku ārmas līdz troses tinumam tiktu nodrošināts atstatums, kas vienāds ar vismaz 1,5x troses diametru (att. 7)

- Asas malas! Nobrāzšanas, saspiešanas, sagriešanas draudi. Vienmēr nēsājiet darba cimdus!
- Uztīšanas nolūkā trosi / lenti bez kravas nedaudz nosprigojiet bez kravas.
- Pārbaudiet, vai trosei/lentei nav bojājumu un nepieciešamības gadījumā veiciet nomaiņu.
- Nevelciet trosi/lenti pāri asām malām.
- Pārbaudiet, vai kloķis ir nobloķēts.

Vilkšanas vinčas lietošana

Troses/lentes uztīšana vai notīšana bez slodzes

1. Pagrieziet bloķēšanas sviru pa **kreisi**.
⇒ *Sprūds atbrīvojas un atbrīvo zobratu*
 - **Grieziet kloķi *pulksteņa rādītāju* virzienā**
 - Trose/lente **uztinas** bez slodzes.

- Grieziet kloķi **pretēji** pulksteņa rādītāju virzienam.
- Trose/lente **notinas** bez slodzes.



Lai ātri nofītu trosi/lenti, noņemiet kloķi!

Kravu vilkšana

1. Pavelciet bloķēšanas sviru uz āru (att. 5-1).
2. Grieziet bloķēšanas sviru virzienā „PACELŠANA” un nostipriniet zobratā sprūdu (att. 5-2).
 - ⇒ *Smagums tiks turēts attiecīgajā pozīcijā.*



UZMANĪBU!

Negadījuma draudi, ko var izraisīt kloķa atsišanās atpakaļ. Sprūdam jābūt nobloķētam!

3. Grieziet kloķi pulksteņa rādītāju virzienā.

Novirzes leņķis



Novirzes leņķis uztīšanas vai notīšanas laikā nedrīkst pārsniegt 4° (att. 6-1).

APKOPE UN KOPŠANA



UZMANĪBU!

Nodiluma izraisīts apdraudējums!

Regulāri pārbaudiet trošu/lentu nodiluma pakāpi. Bojātas troses/lentes nekavējoties nomainiet!

Vilkšanas vinčas pārbaude

Kvalificētai personai vienmēr ir jāveic pārbaude:

- veicot pirmo nodošanu ekspluatācijā;
- pēc katras jaunas montāžas.
 - ⇒ *Kvalificēta persona saskaņā ar Darba drošības un veselības aizsardzības regulu ir persona, kura, ar tās arodizglītību, darba pieredzi un mūdienu prasībām atbilstošu profesionālo darbību ir ieguvusi nepieciešamās profesionālās zināšanas darba līdzekļu pārbaūžu veikšanai.*

Pārbaudes darbi

- Pārbaudiet, vai kloķis darbojas viegli
- Pārbaudiet, vai fiksējošais apvalks darbojas viegli.
- Pārbaudiet sprūda fiksācijas darbību.

Elļošanas un ieziešanas punkti

Vinča pirms piegādes ir ieeļļota. Regulāri ir jāieeļļo šādi punkti:

- spoles rumba;
- zobvainags;
- piedziņas vārpstas gultņu bukses;
- stiprinājuma apvalku.

AL-KO ieteiktā smērviela:

- universāla smērviela OMV Whiteplex1;
- universāla smērviela Staburags NBU12K.

REMONTS

Remontdarbi



UZMANĪBU!

Remontdarbus drīkst veikt tikai kompetenti specializētie uzņēmumi vai mūsu AL-KO servisa centri.

- Remontdarbu nepieciešamības gadījumā mūsu klientiem Eiropā ir pieejams plašs AL-KO servisa centru tīkls.
- Pasūtiet AL-KO servisa centru sarakstu mums pie mums. Pasūtījuma numurs: **371912**.

Rezerves daļas ir drošībai svarīgas detaļas!

- Rezerves daļu montāžai mūsu izstrādājumos ieteicams izmantot tikai oriģinālās AL-KO detaļas vai detaļas, kuru izmantošanu esam oficiāli apstiprinājuši.
- Viennozīmīgas rezerves daļu identificēšanas nolūkā mūsu servisa centru darbiniekiem jānorāda rezerves daļas identifikācijas numurs (ETI).

ORIGINALŪS NAUDOJIMO NURODYMAI**Turinys**

Prie šio vadovo.....	69
Gaminio aprašymas.....	69
Techniniai duomenys.....	69
Saugos patarimai.....	70
Montavimas.....	70
Valdymas.....	71
Aptarnavimas ir priežiūra.....	72
Remontas.....	73

PRIE ŠIO VADOVO

- Prieš pradėdami naudoti įrenginį, perskaitykite šį dokumentą. Tai būtina siekiant užtikrinti saugų darbą ir išvengti gedimų.
- Laikykitės šiame dokumente ir ant įrenginio esančių saugos nuorodų bei įspėjimų.
- Šis dokumentas yra neatskiriama aprašyto produkto sudėtinė dalis ir parduodant turi būti perduodamas pirkėjui.

Ženklių paaiškinimas**PRANEŠIMAS!**

Nepaisant šių įspėjimų, galima sužaloti asmenis ir sugadinti materialinį turą.



Specialios nuorodos geresniam supratimui ir saugesniam darbui užtikrinti.

GAMINIO APRAŠYMAS

Vilktuvo gervė „500 A“ yra skirta tik techniniuose duomenyse nurodytam kroviniai traukti horizontalia kryptimi.

Draudžiama:

- kelti krovninius.
- krovninius traukti į viršų.
- krovninius leisti žemyn ir (arba) į apačią (pvz., nuožulnia plokštuma).

Vilktuvo gervę draudžiama naudoti:

- filmavimo aikštelėse ir studijose (BGV C1);
- mobilioms kabamosioms platformoms (BGR 159);
- statybiniams keltuvams;
- varikliniu režimu;
- ilgalaikės apkrovos režimu.

TECHNINIAI DUOMENYS

Tipas	500 A
Maks. apkrova daN (kg) (Traukos apkrova)	
Apatinė lyno padėtis	500
Viršutinė lyno padėtis	170

Tipas	500 A
Reduktoriaus perdavimo santykis	4,25 : 1
Būgno talpa (m)	15
Lynas *	Ø5 mm
Mažiausioji nutraukimo galia (F min.)	15 kN
Lyno tvirtumas N/mm ²	1770
Tempiama juosta (neskirta kroviniams kelti)	48x1,1
Mažiausioji nutraukimo galia (F min.)	15 kN
Būgno talpa (m)	7 m
Min. apkrova (kg)	25
Leistina aplinkos temperatūra	- 20° (iki + 50 °C)

* pagal EN 12385-4 (lynų klasė 6x19 / 6x19 M)

SAUGOS PATARIMAI



DĖMESIO!

Aštrios briaunos!

Nusibrūžinimo, suspaudimo, įsijovimo pavojus. Visada privaloma mūvėti darbinės pirštines!

- Kroviniai traukiami tik su įtvirtintu fiksavimo spragtuvu.
 - ⇒ *Jeigu lynas ir (arba) juosta yra įtemptas (-a), sukimo rankena gali pavojingai smogti atgal!*
- Naudokite tik tokius lynus, kuriuos naudojant karabinų kabliai tvirtai sujungti su lynu suspaustomis lyno kilpomis.
- Draudžiama viršyti techniniuose duomenyse pateiktas apkrovas.
- Naudodami juostas atkreipkite dėmesį į nutraukimo jėgą.
- Lynus ir (arba) juostas draudžiama surišti.
- Rūgštys ar skalbiamieji tirpalai neturi patekti ant juostų.
- Juostos uždengiamos nuo drėgmės ir ilgalaikės saulės spinduliuotės apsaugančiais apdagalais.

MONTAVIMAS

Sukimo rankenos montavimas

1. Patraukite atgal fiksavimo įvorę (1-1 pav.).
2. Uždėkite sukimo rankeną.
 - ⇒ *Sukimo rankena užsifiksuoja savaime.*



PRANEŠIMAS!

Naudokite tik tokius lynus, kuriuos naudojant karabinų kabliai tvirtai sujungti su lynu suspaustomis lyno kilpomis.



Esant kroviniai ant būgno turi likti mažiausiai dvi lyno apvijos! Pažymėkite išeinantį lyną spalva.

Lyno montavimas

1. Plieninį lyną įkiškite iš vidaus į išorę per pailgintą lyno būgno angą (2-1 pav.).
2. Lyno galą su didele kilpa įkiškite į suspaudimo apkabą ir šiek tiek priveržkite šešiabriaune veržle (3 pav.).

- Atitraukite kilpą iki suspaudimo apkabos ir šešiabriaunę veržlę prisukite ne didesnės negu 10 Nm jėgos sukimo momentu.
- Užvyniokite dvi lyno apvijas.
⇒ Šiuo tikslu sukimo rankeną sukite „TRAUKTI“ [ZIEHEN-PULL] kryptimi.
- Pažymėkite išeinantį lyną spalvotai (6-2 pav.).

Mūsų gervėms vietoj lynų pasirinktinai galima naudoti specialią kilpinę juostą.



PRANEŠIMAS!

Nelaimingų atsitikimų pavojus!

Juostos nutraukimo jėga turi būti mažiausiai 3 kartus didesnė už pateiktą apatinės lyno padėties traukimo galią.



Atkreipkite dėmesį į juostos išėjimo kryptį – sukimo rankeną visuomet sukite kryptimi „TRAUKTI“ [ZIEHEN-PULL]!

Juostos montavimas

- „AL-KO“ įstatomoji dalis perkišama per juostos kilpą (4-1 pav.).
- Įstatomoji dalis įtvirtinama skritulio formos plokšte, poveržle ir varžtu (4-2 pav.).
- Užvyniokite dvi juostos apvijas ir pažymėkite išeinančią juostą spalvotai.

Vilktuvo gervės įtvirtinimas

Tipas	Tvirtinimo medžiagos	Sukimo momentas
500 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 varžtai M 10 8.8 kategorijos ■ 3 poveržlės Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Kreipiamieji ritinėliai

Mažiausiasis kreipiamųjų ritinėlių skersmuo turi būti 12 lyno skersmenų.

- Pavyzdys:
 - Lyno storis Ø 7 mm
 - Kreipiamasis ritinėlis Ø 84 mm

VALDYMAS



PRANEŠIMAS!

Lyną ir (arba) juostą veikiant apkrovai vyniokite tik tol, kol šoninių diskų iškyša bus mažiausiai 1,5x lyno skersmens (7 pav.).

- Aštrios briaunos! Nusibrūžinimo, suspaudimo, įsijovimo pavojus. Visada privaloma mūvėti darbinės pirštines.
- Norėdami suvynioti, laikykite lyną / juostą šiek tiek įtempę.
- Patikrinama, ar lynas ir (arba) juosta nėra pažeista ir, jeigu reikia, pakeičiama.
- Lyno ir (arba) juostos neleidžiama traukti per aštrias briaunas.
- Patikrinkite, ar įtvirtinta sukimo rankena.

Techninė vilktuvo gervės priežiūra

Lyno ir (arba) juostos išvyniojimas ar suvyniojimas neveikiant apkrovai

- Fiksavimo svirtis sukama į kairę.

- ⇒ Fiksavimo svirtis atsilaisvina ir krumpliaratis ima sukintis
 - Skriejikinė rankena sukama **pagal** laikrodžio rodyklę
 - Lyną ir (arba) juostą įmanoma suvynioti be **apkvos**.
 - Skriejikinė rankena sukama **prieš** laikrodžio rodyklę
 - Lyną ir (arba) juostą įmanoma išvynioti be **apkvos**.



Siekiant lyną ir (arba) juostą išvynioti sparčiau nuimama rankena!

Krovinio tempimas

1. Fiksavimo svirtis nustatoma į išorę (5-1 pav.)
2. Fiksavimo svirtis sukama „TRAUKTI“ [ZIEHEN-PULL] kryptimi ir fiksavimo spragtukas įstatomas į krumpliaratį (5-2 pav.)
 - ⇒ *Kroviny bus laikomas atitinkamoje padėtyje.*



PRANEŠIMAS!

Rankenos atatranka gali sukelti nelaimingą įvykį. Fiksavimo spragtukas turi būti įstatytas!

3. Pasukite sukimo rankeną pagal laikrodžio rodyklę.

Pokrypio kampas



Išvyniojant ar užvyniojant pokrypio kampas turi būti ne didesnis nei 4° (6-1 pav.).

APTARNAVIMAS IR PRIEŽIŪRA



PRANEŠIMAS!

Pavojus dėl susidėvėjimo!

Reguliariai patikrinkite lynus / juostas, ar nesusidėvėjo. Pažeistus lynus / juostas nedelsdami pakeiskite!

Vilktuvo gervės bandymas

Kvalifikuotas asmuo visada privalo atlikti patikrinimą:

- Eksploatuojant pirmą kartą.
- kaskart sumontavus iš naujo.
 - ⇒ *Kvalifikuotas asmuo, pagal eksploatacijos saugos potvarkį, „asmuo, turintis reikiamų specialiųjų žinių darbo priemonės patikrai atlikti, kurias įgijo dėl savo profesinio parengimo, profesinės patirties ar dabartinės profesinės veiklos“.*

Kontrolės darbai

- Patikrinkite, ar sklandžiai juda sukimo rankena.
- Patikrinkite, ar sklandžiai juda fiksavimo įvorė.
- Patikrinkite, ar užsifiksuoja fiksavimo spragtukas.

Alyvos ir tepimo taškai

Gervė tiekama sutepta. Reguliariai sutepkite šiuos taškus:

- Būgno stebulę
- Krumpliaratį
- Pavaros veleno guolių įvoves
- Fiksavimo įvorę.

„AL-KO“ rekomenduojamas tepalas:

- Mehrzweckfett OMV Whiteplex1.
- Mehrzweckfett Staburags NBU12K.

REMONTAS

Remonto darbai



PRANEŠIMAS!

Remonto darbus leidžiama atlikti tik kompetentingoms specializuotoms įmonėms arba AL-KO techninės priežiūros tarnyboms.

- Jei prireiktų remonto, klientus Europoje aptarnauja platus AL-KO techninės priežiūros tarnybų tinklas.
- AL-KO techninės priežiūros tarnybų sąrašo prašykite tiesiogiai iš mūsų. Užsakymo numeris: **371912**.

Atsarginės dalys yra apsauginės dalys!

- Kaip atsarginės dalis į savo gaminius rekomenduojame montuoti tik originalias AL-KO dalis arba dalis, kurias aiškiai leidome montuoti.
- Mūsų techninės priežiūros tarnyboms reikia nurodyti atsarginių dalių identifikavimo numerį (ETI), kad būtų galima aiškiai identifikuoti atsarginę dalį.

Land	Firma	Telefon	Fax
A	AL-KO KOBER Ges.m.b.H.	(+43)5282/3360-0	(+43)5282/3360-452
D	AL-KO KOBER GmbH	(+49)8221/97-0	(+49)82 21/97-8390
DK	JS Komponenter A/S	(+45)43696-777	(+45)43696-776
E	AL-KO Espana	(+34)976/46-2280	(+34)976/78-5241
EST	AL-KO KOBER SIA	(+371)7/627-326	(+371)7/807-018
F	AL-KO S.A.S.	(+33)3/85-763500	(+33)3/85-763581
FIN	AL-KO KOBER	(+358)9/3212 160	(+358)9/3212 161
GB	AL-KO KOBER Ltd.	(+44)1926/818-500	(+44)1926/818-562
H	AL-KO KFT	(+36)29/537050	(+36)29/537051
I	AL-KO KOBER GmbH	(+39)0472/868-711	(+39)0472/868-719
LT	AL-KO KOBER SIA	(+371)7/627-326	(+371)7/807-018
LV	AL-KO KOBER SIA	(+371)7/627-326	(+371)7/807-018
N	AL-KO KOBER A/S	(+47)648741 88	(+47)648741 89
NL	AL-KO KOBER B.V.	(+31)74/255-9955	(+31)74/242-5615
PL	AL-KO KOBER Sp. z.o.o.	(+48)61/8161925	(+48)61/8161980
RUS	OOO AL-KO KOBER	(+7)499/16887-16	(+7)499/96600-00
S	AL-KO KOBER AB	(+46)31/5782 80	(+46)31/574563
SK	AL-KO KOBER Slovakia Spol. s.r.o.	(+421)2/45994112	(+421)2/45648117
UA	TOV AL-KO KOBER	(+380)44/453-6163	(+380)44/453-6162

ALOIS KOBER GMBH | Head Quarter | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Koetzl | Germany

Telefon: (+49) 8221/97-0 | Telefax: (+49) 8221 / 97-8390 | www.al-ko.com